

## heute im heide kurier

Soltau  
Finanzamt bearbeitet  
Flut von Anträgen Seite **2**

Verlagssonderveröffentlichung  
Soltauer  
Wochenmarkt Seite **6**

Tiegen  
Tierheim: Gassi gehen  
mit Anmeldung Seite **3**

Verlagssonderveröffentlichung  
Gut beraten in  
Ihrer Apotheke Seite **9**

**hk** heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.



## Unterstützung

### Vordruck über Heidekreis-Internetseite

HEIDEKREIS. Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sind viele Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmer und Soloselbständige auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Wer seinen Lebensunterhalt mit dem Kurzarbeitergeld nicht bestreiten kann, oder mit seiner Selbständigkeit derzeit keine Einnahmen hat und dadurch bedürftig wird, kann Grundsicherung für Arbeitssuchende (Arbeitslosengeld II) beantragen. Darauf weist der Landkreis Heidekreis hin. Der Antragsvordruck steht

auf der Internetseite des Heidekreises unter [www.heidekreis.de/jobcenter](http://www.heidekreis.de/jobcenter) zur Verfügung. Dieser kann auch bei der Wohnortgemeinde angefordert werden. Kontaktdaten der Ansprechpersonen in den örtlichen Sozialämtern sind auf den Internetseiten der Städte, Samtgemeinden und Gemeinden hinterlegt. Der ausgefüllte und unterschriebene Antrag sollte per Post an die Wohnortgemeinde (Arbeitslosengeld II) beantragen. Darauf weist der Landkreis Heidekreis hin. Der Antragsvordruck steht

*Liebe Kundinnen, liebe Kunden,*

**wir sind trotz der verordneten Geschäftsschließung bei Bedarf für Sie da.**

Ihre Einkaufswünsche und Warenbestellungen nehmen wir gern telefonisch oder per Email entgegen. Auf Wunsch rufen wir Sie auch gern zurück. Ihre Bestellung liefern wir entweder persönlich nach Absprache an Sie aus oder senden sie Ihnen per Post zu.

Auf jede übermittelte Bestellung erhalten Sie von uns einen

**„DANKESCHÖN-RABATT“** in Höhe von **20%** des Kaufpreises.

E-Mail: [post@feschewaesche.de](mailto:post@feschewaesche.de)

Telefon 05191 12328

Bleiben Sie gesund!

Ihr **Fesche Wäsche Team**  
28 Jahre

Inh. Annegret Bauer

Soltau

# heide kurier

am Sonntag

Sonntag, 5. April 2020  
[heide-kurier.de](http://heide-kurier.de)

Nr. 26/41. Jahrgang  
[anzeigen@heide-kurier.de](mailto:anzeigen@heide-kurier.de)

Telefon 05191 9832-0  
[redaktion@heide-kurier.de](mailto:redaktion@heide-kurier.de)

## Tafel liefert aus

### Munsteraner Einrichtung bietet Service

MUNSTER. Die Corona-Pandemie stellt die Tafeln in Deutschland vor große Herausforderungen. Die Unterstützung der insgesamt rund 1,65 Millionen Tafel-Kundinnen und -Kunden kann aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus in der herkömmlichen Form nicht aufrechtgehalten werden.

Viele Tafeln haben ihren Betrieb vorübergehend eingestellt - zum Schutz ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Kundinnen und Kunden. Manche Tafeln organisieren ihren Betrieb um, so dass die Ausgabe der Lebensmittel möglichst kontaktarm umgesetzt werden kann. Das gilt auch für die Munsteraner Tafel, die erstmalig am 9.

April einen Lieferdienst für ihre Kunden einrichtet, damit die Bedürftigen weiterhin mit Lebensmitteln versorgt werden können. Wer als Tafelkunde in der Örtzstadt beliefert werden möchte, kann sich per E-Mail an die Adresse [munstanertafel@t-online.de](mailto:munstanertafel@t-online.de) wenden und muss dabei die Tafelausweisnummer, den Namen, die aktuelle Adresse und die Personenanzahl laut Tafelausweis angeben.

Ebenso ist zu vermerken, ob die Lieferung wöchentlich oder 14tägig erfolgen soll. Meldeschluss für die erste Auslieferung ist am 8. April, 12 Uhr. Für die weiteren Liefertermine können sich Interessierte auch nach diesem Zeitpunkt noch anmelden.

## Zwei Täter in Haft

### Drei Männer überfielen Kiosk in Fintel

FINTEL/ROTEBURG. In der Nacht zum vergangenen Dienstag hat die Rotenburger Polizei drei junge Männer im Alter von 19, 20 und 24 Jahren festgenommen. Sie stehen im Verdacht, am vergangenen Montagabend in der Straße Pferdemarkt in Fintel einen Kiosk überfallen zu haben. Kurz vor 22 Uhr hatten drei schwarze Kleidung tragende und maskierte Männer den 53-jährigen Betreiber des kleinen Ladens bedroht. Der Mann war bereits vor einigen Wochen Opfer eines ähnlichen Überfalls geworden. Auch diesmal richtete einer der Täter eine Schusswaffe auf ihn. Doch bevor er seine Einnahmen herausgeben musste, zog der Überfallene Pfefferspray heraus, sprühte es auf die Angreifer und machte dann durch lautes Schreien auf sich aufmerksam. Die Täter ergriffen ohne Beute die Flucht.

Laut Polizeibericht sei eine Sofortfahndung rund um den Tatort zu nächst ohne Erfolg verlaufen. Ein Zeugenhinweis habe die Polizei dann auf die richtige Spur gebracht. Demnach habe ein VW Touran etwa 20 Minuten vor der Tat in einer Straße in Tatortnähe verkehrsbehindernd ge-

parkt. Eine Streifenbesatzung der Rotenburger Polizei wurde schließlich gegen 0.30 Uhr auf einem Parkplatz am Grafeler Damm in Rotenburg auf einen schwarzen Touran mit Kennzeichen aus dem Landkreis Harburg (WL) aufmerksam. Im Fahrzeug saßen drei junge Männer. Bei der Kontrolle der Insassen und des Fahrzeugs entdeckten die Beamten dunkle Kleidung und Masken, eine Schusswaffe und gestohlene Kennzeichen. Außerdem fanden die Polizisten im Touran Marihuana und einen Teleskopschlagstock. Die drei Männer wurden sofort festgenommen.

Die Ermittler prüfen jetzt, ob das Trio für weitere Taten infrage kommt. Zwei der drei Täter sitzen in Untersuchungshaft. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Verden erließ eine Haftrichterin des Amtsgerichts Rotenburger am Mittwoch gegen einen 24-jährigen Mann und seinen 20-jährigen Komplizen Haftbefehl. Sie wurden in die Justizvollzugsanstalten nach Bremervörde und Hameln überstellt. Der 19-jährige Mittäter des Trios wurde nach Abschluss der ersten Ermittlungen wieder auf freien Fuß gesetzt.

## Wütender Jugendlicher

SOLTAU. Polizeibeamte wurden in der Nacht zu Mittwoch wegen eines Hausfriedensbruchs in ein Mehrfamilienhaus in der Bürgermeister-Pfeiffer-Straße gerufen. Ein 16-jähriger Jugendlicher hatte sich aus einer Jugendeinrichtung entfernt, zu einer Verwandten begeben und sollte in Obhut genommen werden. Er weigerte sich, den Ort zu verlassen und zeigte sich sehr aggressiv und beleidigend. Nachdem er der Dienststelle zugeführt wurde,

versuchte der unter Alkoholeinfluss stehende Jugendliche mit Faustschlägen, einen Polizeibeamten zu verletzen. Um den Angriff abzuwehren, brachten die Beamten den sich erheblich wehrenden Jugendlichen zu Boden und trugen ihn anschließend in eine Zelle. Ein Polizeibeamter wurde bei Maßnahme leicht verletzt. Bereits am vergangenen Freitag hatte der Jugendliche einen Polizeibeamten in Schneverdingen durch Faustschläge und Tritte verletzt.

## Grundsicherung erleichtern

HEIDEKREIS. Aufgrund der aktuellen Lage hat der Gesetzgeber ein Sozialschutzpaket beschlossen, das den Zugang zu Leistungen der sozialen Grundsicherung erleichtern soll. Darauf weist jetzt die Agentur für Arbeit Celle hin. Wer zwischen dem 1. März und dem 30. Juni 2020 einen Antrag auf Leistungen der Grundsicherung stellt und erklärt, über kein erhebliches Vermögen zu verfügen, darf Ersparnis in den ersten sechs Monaten behalten. Erst danach greifen wieder die bislang geltenden Regelungen für den Ein-

satz von Vermögen. Wenn ein Anspruch auf Grundsicherung vorliegt, übernimmt das Jobcenter auch die Kosten der Unterkunft inklusive Heizung und Nebenkosten. Diese Kosten werden bei Neuanträgen, die vom 1. März bis zum 30. Juni 2020 beginnen, für die Dauer von sechs Monaten in der tatsächlichen Höhe anerkannt. Grundsicherungsleistungen werden in der Regel für zwölf Monate bewilligt. Für Kunden, die aktuell schon Leistungen beziehen, gilt folgendes: Für Bewilligungszeiträume, die in der Zeit vom 31. März

2020 bis einschließlich 30. August 2020 enden, werden die Leistungen automatisch weiter bewilligt. Kunden brauchen in diesen Fällen keinen Weiterbewilligungsantrag stellen. Aktuelle Informationen, einen Überblick über die Neuregelungen in der Grundsicherung und abrufbare Anträge gibt es unter: [www.arbeitsagentur.de/corona-grundsicherung](http://www.arbeitsagentur.de/corona-grundsicherung). Es gibt auch eine Sonderhotline für Selbständige, Freiberufler und alle Betroffenen, und zwar unter Tel.: 0800-4555523. Diese Rufnummer ist auch auf der Internetseite zu finden.

# Oster-Flashmob mit Sicherheitsabstand

## Posaunenchor sorgen um 10.15 Uhr für „akustisches Oster-Band“

HEIDEKREIS (ari). Die Einschränkungen infolge der Corona-Krise treffen die Kirchen ganz besonders an Ostern. Die Gotteshäuser müssen leer bleiben an diesem hohen christlichen Feiertag, an dem üblicherweise in besonderen Gottesdiensten mit Chorgesang, Orgel- und Posaunenklängen die Auferstehung Christi gefeiert wird. Doch auch, wenn die Kirchenbänke nicht besetzt sind, soll es Ostern geistliche Musik live für alle geben, dank einer ganz besonderen Aktion: Ein „Auferstehungsflashmob“ - natürlich unter Berücksichtigung der dann geltenden Gesetze/Vorschriften/Abstandsregeln - soll dafür sorgen, dass „ein akustisches Oster-Band durch die Lande schallt“, wie Mathias Hartmann, Kantor des Kirchenkreises Soltau, hofft.

Aufgerufen zu der musikalischen Aktion „Ostern vo(r)m Balkon“ hatte ursprünglich das Posaunenwerk der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Über E-Mails und Facebook-Gruppen verschiedenster Posaunenchorer zog die Idee dann schnell immer weitere Kreise und wurde schließlich zu einer bundesweiten Aktion.



Auch die Mitglieder des Posaunenchores Soltau sind mit von der Partie - natürlich mit mehr Abstand als auf diesem Foto, das entstanden ist, als Corona noch kein Thema war..

Foto: Stadtkantorat Soltau

Hartmann warb dafür im Kirchenkreis Soltau: Ob singend oder mit dem Instrument, Sängerinnen und

Sänger, Bläserinnen und Bläser, wer immer ein Instrument oder seine Stimme zur Verfügung hat, spielt oder singt zur festgelegten Zeit „Christ ist erstanden“ (im Evangelischen Gesangbuch Lied Nummer 99) - „zu Hause am Fenster, auf dem Balkon, im Garten, im Wald oder in einer Kirche, auf dem Hof, auf der Straße, wo auch immer wir gerade sind“, so Hartmann in seinem Aufruf.

Der Kreiskantor hat sich sehr dafür eingesetzt, dass es nicht bei wenigen einzelnen Teilnehmern bleibt, nicht nur beim Soltauer Posaunenchor, den er selbst leitet: Er hat auch die anderen Chöre im Kirchenkreis informiert und angeregt, „die schöne, symbolträchtige Aktion“ zu unterstützen. „Wir können in unseren Chören ja derzeit nicht als Gruppe spielen, da kam diese Aktion für die einzelnen Bläser gerade recht. Ich verschicke Notenmaterial an die anderen Chorleiter, das wir dann alle für diese Aktion benutzen können“, so Hartmann. Und weiter: „Auf dass die Osterbotschaft an vielen verschiedenen Orten durch viele verschiedene Menschen - doch gefühlt wie ein Chor - viele Menschen erreicht. In der Stadt genauso wie auf dem Land, so dass ein akustisches Oster-Band durch die Lande schallt. „Christ ist erstanden!““

Der Aufruf des Posaunenwerks fand auch Anklang bei den Verantwortlichen des ZDF-Fernsehgottesdienstes, der am Ostersonntag von 9.30 bis 10.15 Uhr aus der Saalkirche Ingelheim gesendet wird. Ursprünglich war der Beginn der Aktion auf 10 Uhr festgesetzt, jetzt startet die Ostermusik um 10.15 Uhr mit dem Ende des Gottesdienstes. „Der Einsatz für die Musiker kommt dann sozusagen von dort, direkt aus dem Gottesdienst, der damit ausgeläutet wird, erläutert Hartmann.

Wer Fenster und Ohren offenhält am Ostersonntag um 10.15 Uhr, hat gute Chancen, sich von „Ostern vo(r)m Balkon“ berühren zu lassen, denn im Kirchenkreis Soltau machen ganz viele Musiker mit bei der Aktion: Fast alle Mitglieder der Posaunenchorer aus Soltau, Schneverdingen, Munster, Bispingen, Müden, Neuenkirchen, Wietzendorf und Wolterdingen sind dabei. „Das sind allein in Soltau rund 50 Personen, da müsste schon etwas zu hören sein, so Hartmann. In seinem Aufruf hat er daran erinnert, dass alle Teilnehmer halten müssen, also auch Abstandsregeln unbedingt einzuhalten sind. Und: „Wer mag, spielt hinterher noch ein paar Lieder oder Musikstücke weiter“. Also: Hinhören ist angesagt!



„Ostern vo(r)m Balkon“: Kreiskantor Mathias Hartmann hofft auf viele offene Fenster und Ohren für die Aktion am Ostersonntag. Foto: Hartmann



Täglich wechselnder Mittagstisch [www.Dehning.de](http://www.Dehning.de)

**Osterpastete**  
Leberpastete mit Ei 100g **1,89 €**

**Iberico Lachs**  
vom spanischen Edelschwein 100g **2,99 €**

Heidjer **Katenschinken** aus der Pape 100g **2,99 €**

Ihr Dehning Team wünscht Ihnen Gesundheit und ein frohes Osterfest!

**Dehning**  
Ihr Heideschlachter  
Schneverdingen \* Bergstr. 2 \* Tel. 05193 / 98110  
Info@ernst-dehning.de

**AHRENS**  
Getränke- & Abholmarkt

Angebote für Mehrwegkisten gelten für die Supermarkt Ahrens GmbH an beiden Standorten: Marktstraße 6 und Hoornsfeld 13b

Gerwerbegebiet „Am Hoornsfeld“

Hoornsfeld 13b | Schneverdingen | ☎ 05193 9740581  
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 8.00 - 15.00 Uhr  
Supermarkt Ahrens GmbH, Marktstraße 6, 29640 Schneverdingen

## „Blickpunkt Auge“

**HEIDEKREIS.** Das Angebot „Blickpunkt Auge“ des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes informiert berät und unterstützt Augenpatienten und ihre Angehörigen unabhängig und kostenfrei zu grundlegenden Fragen (Alltagsbewältigung, Hilfsmittel, Antragsstellung etc.) in Zusammenhang mit den häufigsten Augenerkrankungen, wie etwa altersbedingter Makula-Degeneration, grauer und grüner Star. Wegen der aktuellen Situation kann zur Zeit keine persönliche Blick-

punkt-Auge-Beratung im Heidekreis angeboten werden. Es gibt aber eine telefonische Notfallberatung: Am 7. und 14. April von 14 bis 16 Uhr steht dafür ein Berater unter der Nummer (04131) 265915 bereit. Wer ihn dennoch nicht erreicht, sollte unbedingt auf den Anrufbeantworter sprechen und Name sowie Telefonnummer für einen Rückruf hinterlassen. Nutzbar ist auch das Infotelefon für aktuelle Informationen, Ruf: (04131) 269592. Momentan werden wöchentlich neue Nachrichten aufgesprochen.

## fundtier-info

wildtierhilfe - telefonische Auskünfte von 9 bis 16 Uhr unter Ruf (051 90) 984 9599  
[www.wildtier-hilfe.de](http://www.wildtier-hilfe.de)

Auch die Wildtierhilfe Lüneburger Heide hat sich auf die Coronakrise einstellen müssen. So hat das Team der Auffangstation in Hötzingen bei Soltau auf der Internetseite der Einrichtung entsprechende Informationen hierzu veröffentlicht. „Aufgrund der momentanen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus haben auch wir uns dazu entschlossen, den regulären Besucherverkehr bei uns auf dem Emhof ab sofort und bis auf weiteres einzustellen.“ Um den Betrieb bestmöglich schützen zu können, hat die Einrichtung ihre „Besuchsregeln“ nochmals präzisiert: „Vermittlungen werden ausgesetzt - ein Besuch unserer Tiere ist bis auf weiteres nicht mehr möglich. Vor-

erst gibt es keine Führungen über unser Gelände. Natürlich nehmen wir auch weiterhin Tiere in Not auf und stellen entsprechende Notfallboxen bereit. Aber: Besuche bitte nur noch nach telefonischer Rücksprache unter (05190) 9849599 oder über die Mobilnummer 0170-8067830“, so die Wildtierhilfe. Die hat kürzlich einen Kater aufgenommen und ihn auf den Namen „Castiel“ getauft (Foto): „Er wurde am 22. März aus Soltau zu uns gebracht“, erklärt Sabine Spiekermann. Viel habe die Mitarbeiterin der Wildtierhilfe noch nicht über den Kater in Erfahrung bringen können, denn: „Er war zwar kastriert, aber leider - wie so oft - nicht gechippt und somit auch nicht registriert.“ „Castiel“ wurde vermutlich 2015 geboren, „und er ist ein überaus freundlicher Kater. Artgenossen gegenüber ist er etwas rüpelhaft und sollte daher als Einzelkatze gehalten werden“, so Spiekermann. Wer den Kater kennt oder vermisst, sollte sich melden. Infos mit Bildern und Beschreibungen zu den Katzen in der Einrichtung finden Interessierte online unter [www.wildtier-hilfe.de](http://www.wildtier-hilfe.de).



# Wenn es um Existenzen geht

## Coronakrise: Finanzamt Soltau bearbeitet eine Flut von Anträgen

**SOLTAU (mk).** Sie wirken sich immer massiver auf die Wirtschaft und die Arbeitswelt aus, die Folgen der Corona-Pandemie. Unter anderem sind kleine Ladengeschäfte, Blumenläden, Restaurants und vom Tourismus lebende Anbieter sowie sogenannte Soloselbständige und Freiberufler betroffen. Das kann zum Beispiel der Künstler sein, der auf Kindergeburtstagen als Clown für leuchtende Augen sorgte, nun aber keine Termine mehr im Kalender hat. „Da wurde von heute auf morgen der Stecker gezogen - und viele hatten keine Möglichkeit, Rücklagen zu bilden“, weiß Jörg Zimmermann. Gemeinsam mit dem für die Erhebung zuständigen Sachgebietsleiter Jürgen Böhmer informierte der Leiter des Soltauer Finanzamtes am vergangenen Dienstag über die aktuelle Situation in der Behörde, die seit 13. März für den Besucherverkehr geschlossen ist, in der die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aber, unter Berücksichtigung der Schutzbestimmungen und mit deutlich „ausgedünnter“ Besetzung, weiterhin Steuererklärungen und Anträge bearbeiten.

Aktuell gehen wegen der Coronakrise täglich Anträge wegen Stundungen und Anpassungen von Vorauszahlungen ein, bislang rund 200. „Allein heute haben wir 70 bis 80 Fälle erledigt - und jeden Tag kommt ein neuer Schwung rein“, erläuterte Zimmermann. „Die Angst sitzt den Leuten sehr stark im Nacken, das ist uns bewußt. Wir versuchen schnellstmöglich zu helfen, sind aber auch an bestimmte Vorgaben gebunden“, unterstrich Böhmer. Wegen der Fülle der Anträge bittet Zimmermann, möglichst von Rückfragen, insbesondere auch telefonischen, abzusehen „und sich nur in wichtigen und besonders dringenden Fällen an das Finanzamt zu wenden, damit genügend Zeit bleibt, die Anträge und Steuererklärungen zu bearbeiten.“ Für die bereits eingereichten Anträge gelte: „Das Finanzamt ist bereits am Ball!“ Künftig gestellte Anträge sollten ein kurzes Schlagwort der betroffenen Branche sowie bei nur mittelbarer Betroffenheit eine kurze Erläuterung enthalten. Je aussagekräftiger der Antrag sei, desto schneller könne er bearbeitet werden.

„Die Anträge werden jetzt zeitnah abgearbeitet. Wir verzichten ausdrücklich auf teils gewünschte Eingangsbescheinigungen oder Zwischeninformationen. Fehlt nur eine Kleinigkeit, rufen wir gezielt an, um nach Abklärung die begehrten Anpassungen dann auch vorzunehmen. Die hiesigen Steuerberaterinnen und -berater sind bereits entsprechend



„Von allen - für alle“ steht auf der Holzskulptur vor dem Finanzamt. Das sei gerade in Krisenzeiten wichtig, meint Jörg Zimmermann, Leiter des Soltauer Finanzamtes.

Foto: mk

informiert“, erläuterte Böhmer. Das Land habe dazu einen vereinfachten Vordruck aufgelegt, den Unternehmen und Einzelgewerbetreibende auf der Internetseite des Landesamts für Steuern unter [www.lstn.niedersachsen.de](http://www.lstn.niedersachsen.de) fänden.

Zimmermann betonte, „dass sämtliche Anträge der Wahrheit entsprechen müssen. Leider gab es schon einige Trittbrettfahrer, die noch nicht einmal mittelbar von der Coronaproblematik betroffen waren, aber trotzdem Anträge gestellt haben. Solche fischen wir heraus und schauen genauer hin, schließlich sollen die Firmen tatsächlich belasteter Branchen die Erleichterungen bekommen, weil es um deren Existenz geht“, so der Finanzamtsleiter.

Böhmer gab zudem einen wichtigen Hinweis für kleine gewerbliche Unternehmen, Soloselbständige und Freiberufler, die jetzt Soforthilfen bei der N-Bank beantragen: „Der unter anderem notwendige Nachweis bei der N-Bank, dass das Unternehmen existiert, kann durch Hochladen des letzten Steuerbescheids oder der Steuernummernmitteilung oder des Beitragsbescheids der zuständigen Kammer erfolgen. Nur wenn ein

frisch gegründetes Unternehmen keines der drei Dokumente vorliegen hat, hilft das Finanzamt weiter.“

Wie alle Finanzämter im Land hat auch die Soltauer Behörde am 25. März dieses Jahres mit der Bearbeitung von Einkommensteuererklärungen für den Veranlagungszeitraum 2019 begonnen. Laut Zimmermann hatte sich die Bereitstellung der erforderlichen Programme bundesweit wegen umfangreicher Programmanpassungen verzögert. „Das läuft nicht so fix, wie wir uns das vorgestellt haben“, erklärte der Finanzamtsleiter: „Die gesamte Maschinerie läuft mit dem Corona-Effekt.“

Die ersten Steuerbescheide insbesondere für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Heidekreis werden laut Zimmermann wegen der technisch bedingten Vorlaufzeit ab der 15. Kalenderwoche, also der Karwoche, versendet. In den Vorjahren sei dies jeweils bereits Anfang März geschehen. Es sei natürlich verständlich, dass viele Menschen gerade jetzt händeringend auf etwaige Rückerstattungen warteten.

Damit die Steuererklärungen auch in diesem Jahr möglichst schnell bearbeitet werden können, rät das Fi-

nanzamt Bürgerinnen und Bürgern, auf folgende Punkte besonders zu achten:

- Nutzen Sie die elektronische Steuererklärung - näheres unter [www.elster.de](http://www.elster.de).

- Schicken Sie ohne Aufforderung vom Finanzamt bitte nur dann Belege, wenn sich erstmalig neue Sachverhalte (zum Beispiel doppelte Haushaltsführung, Arbeitszimmer, oder ähnliches) ergeben haben.

- Falls Sie die Steuererklärung in Papier abgeben, schreiben Sie bitte leserlich und füllen Sie die vorgesehenen Felder vollständig aus. Für das Steuerjahr 2019 kommen erstmalig neue, besser einscanbare Vordrucke zum Einsatz. Ist der Papiervordruck vollständig und leserlich ausgefüllt, kann er maschinell verarbeitet werden. In der Regel kann dann auch rasch ein Steuerbescheid erzeugt werden.

- Vermeiden Sie Nachfragen zum Bearbeitungsstand der Steuererklärung.

Wie in vielen anderen Behörden und Betrieben wurde auch im Finanzamt Soltau umgehend auf die Corona-Pandemie reagiert. Zwar habe es in der Belegschaft einen Verdachtsfall gegeben, der Test habe den Verdacht jedoch glücklicherweise nicht bestätigt. „Mitarbeiter, die in Ländern wie Italien oder Spanien im Urlaub waren, haben wir in Quarantäne geschickt“, berichtete Zimmermann. Ein Teil der insgesamt 190 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erledige die Aufgaben derzeit im Homeoffice. Im Hause selbst gebe es ein Schichtdienstverfahren, „so dass sich einige Mitarbeiter im Moment nicht sehen. Der Rest ist verteilt auf Einzelzimmer“, so der Behördenleiter. Der Aufendienst übernehme derzeit andere Aufgaben, vor allem die Bearbeitung der Anträge auf Stundungen. Aufgrund der Einschränkungen sei mit Verzögerungen in der Bearbeitung von Steuererklärungen zu rechnen.

„Damit sich im Land auch weiter was dreht, brauchen wir Steuereinnahmen“, hob Zimmermann hervor. In Zeiten der Coronakrise gebe es schließlich auch „Unternehmen, die jetzt brummen“. Zudem reagierten viele Betriebe flexibel auf die Gegebenheiten, richteten etwa Lieferdienste ein oder verkauften ihre Produkte über das Internet. „Wir sind zuversichtlich, dass sich die Lage stabilisiert“, meinte Zimmermann. Und Böhmer: „Dass der totale Zusammenbruch kommt, das sehe ich nicht so.“

## Gemeinde weiter sehr aktiv



Die Wolterdinger Heilig Geist Kirchengemeinde versucht auch in der Coronazeit im Gespräch mit den Menschen vor Ort zu bleiben: jeden Sonntag stellt Pastor Torsten Schoppe einen Gottesdienst aus der Heilig Geist Kirche auf die Website: [kirche-wolterdingen.wir-e.de](http://kirche-wolterdingen.wir-e.de) bzw. unter „Der Heidepastor aus Wolterdingen“. Jeden Mittwoch stellt der Pastor zudem Nachdenklich-Humoriges auf die Website „Die Botschaft nach dem Segen“ (siehe Bildschirmfoto). Jeden Freitag werden die Menschen in Wolterdingen gebeten, um 20 Uhr für zehn Minuten eine brennende Kerze ins Fenster zur Straße hin zu stellen. Außerdem trifft sich jeden Sonntag um 18.05 Uhr - nach dem Glockenläuten - der Posaunenchor (mit entsprechendem Abstand) auf einer Straße des Dorfes und spielt „Der Mond ist aufgegangen“ oder „Freude schöner Götterfunken“. „Über Telefonate und die gute Zusammenarbeit der Vereine und Gruppen im Ort versuchen alle Menschen aufeinander zu sehen und zu achten, damit niemand größere Not leidet“, so Schoppe.

## impresum

### heide kurier

Herausgeber:  
AM-Verlag Andreas Müller KG  
Kirchstraße 4, 29614 Soltau  
Telefon 05191 9832-0  
Telefax 05191 983214  
[heide-kurier.de](http://heide-kurier.de)

[facebook.com/heidekurier.news](https://www.facebook.com/heidekurier.news)

Verlagsleitung und Anzeigenleitung:  
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:  
wöchentlich mittwochs und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Oktober 2019.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.



# Gassi gehen mit Anmeldung

Betrieb im Tierheim Tiegen läuft in Corona-Krise weiter

TIEGEN (suv). Sie setzen sich ein für den Schutz der Tiere, nun müssen sie sich aber auch selbst schützen - und zwar vor einer möglichen Ansteckung mit dem Corona-Virus. „Alle vier Mitarbeiterinnen im Tierheim sind gesund. Und damit das so bleibt, hat ihr Schutz aktuell oberste Priorität“, betont Rebekka Borchert. Die stellvertretende Vorsitzende des Tierschutzvereins für den Altkreis Soltau ist aber guter Dinge, denn die Einrichtung des Vereins, das Tierheim in Tiegen, habe sich vorbereitet: „Wir haben schon vor Ausbruch der Krise rechtzeitig reagiert“. Auch die „Gassigeher“ hätten sich schnell mit den Umständen arrangiert, fügt Antonia Hennig hinzu: „Und sie halten uns auch in diesen Zeiten die Treue“, freut sich die Schriftführerin des Soltauer Tierschutzvereins.

„Und so läuft der Betrieb im Tierheim nach wie vor weiter - wenn auch mit einigen Veränderungen“, wie Borchert erklärt. Zum einen sind die vier Mitarbeiterinnen nicht mehr alle gemeinsam vor Ort, sondern haben ein

Schichtsystem eingeführt. Natürlich fällt in der Pause das gemeinsame Frühstück aus. „Gassigeher dürfen gerne weiter zu uns kommen, müssen sich vorher allerdings unbedingt anmelden“, so die stellvertretende Vor-

sitzende weiter. Und wer zum Tierheim fährt, um dort mit einem der Hunde auszugehen, steht am Zaun zunächst vor verschlossener Pforte: „Wir übergeben die Hunde dann am Tor. Außerdem werden die Leinen jedes Mal desinfiziert.“

„Jeder, der zur Einrichtung kommt, muss hier natürlich die Hygieneregeln beachten, sich die Hände desinfizieren“, ergänzt Hennig. Das gilt vor allen für jene, die wegen einer Vermittlung das Tierheim aufsuchen möchten: „Wer sich für eines unserer Tiere interessiert - aktuell hoffen vier Hunde und zwölf Katzen auf ein neues Zuhause - muss zuvor telefonisch

einen Termin ausmachen. Dann können Interessierte das Tier gern besuchen und kennenlernen“, so Borchert. „In dringenden Fällen nehmen wir natürlich auch noch Abgabebiere auf“, fügt Hennig hinzu. „Dafür sind wir ja schließlich da“, so Borchert. Situationen, das jemand sein Haustier wegen eines Corona-Falles abgeben musste, „hat es zum Glück noch keine gegeben“, erläutert die Schriftführerin, „das kann aber noch passieren.“ Angst vor einer Virusübertragung an oder durch die Tiere sei unbegründet, so die stellvertretende Vorsitzende: „Nach derzeitigen Kenntnisstand geht in der Beziehung von den Tieren keine Gefahr aus.“

Wie es weitergeht, werde sich in den kommenden Wochen zeigen - doch Borchert und Hennig sind optimistisch: Mit den entsprechenden Einschränkungen werde der Betrieb im Tierheim weitergehen, „und alle zeigen für diese Einschränkungen Verständnis.“ Zu denen gehören aber auch einige Absagen: „Unsere Mitgliederversammlung war eigentlich für den Mai geplant, wird jetzt aber verschoben“, so die stellvertretende Vorsitzende. „Außerdem wird aller Voraussicht nach unser traditioneller Himmelfahrtsfrühstücken im Tierheim Tiegen dieses Jahr wohl ausfallen.“



In der Corona-Krise bleibt das Tor geschlossen - zumindest für unangemeldete Gäste. „Unsere Gassigeher haben sich aber schon darauf eingestellt“, freuen sich Rebekka Borchert (li.) und Antonia Hennig. „Wer mit den Hunden ausgehen möchte, muss sich vorher telefonisch anmelden.“

Foto: suv

**Ihre Fleischerei**  
seit 1927

Onlineshop: [www.fleischerei-munstermann.de](http://www.fleischerei-munstermann.de)

**Saisonbeginn Niemann's FRISCHER SPARGEL am 9. und 11. April vor unserem Geschäft**

<b>DUROC-Schnitzel</b> 100 g	<b>1.19</b>	<b>OSTERSPEZIALITÄTEN</b>
<b>Osterpfanne</b> herzhaft gewürzt 100 g	<b>0.99</b>	<b>Kalbsschnitzel</b> aus der Oberschale 100 g
<b>Saftiger Ofenbraten</b> 100 g	<b>0.99</b>	<b>2.99</b>
		<b>Lammkeule</b> gewürzt ohne Knochen 100 g
		<b>1.79</b>
		<b>Lammfleisch</b> in Rosmarin und Meersalz 100 g
		<b>3.49</b>
		<b>Schlesische Bratwurst</b> nach Original-Rezept 100 g
		<b>1.19</b>

Am Mittwoch, den 8. April, kochen wir für Sie **SCHNIPPELBOHNENSUPPE**

**FROHE OSTERN**  
wünscht Ihnen Familie Munstermann und Mitarbeiter

Mo. 7.00-13.00 Uhr  
Di.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 7.00-12.00 Uhr

**Munstermann**  
Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung seit 1927

[www.heidespezialitaeten.de](http://www.heidespezialitaeten.de)  
Breloher Straße 52 | 29633 Munster | Telefon 05192 / 2808

## Keine Feuchttücher

SCHNEVERDINGEN. Die Heidjers Stadtwerke richten sich derzeit mit einem Apell an ihre Kunden: „Bitte nichts außer gewöhnlichem Toilettenpapier in der Toilette herunterspülen. Im Gegensatz zu Toilettenpapier lösen sich Feuchttücher im Abwasser nicht auf. Sie verstopfen die Pumpen der Kläranlage. Diese müssen Mitarbeiter vermehrt von Hand von den langfaserigen Tüchern befreien, die sich um die Pumpenschnecke wickeln. Funktionierende Kläranlagen sind Teil der Daseinsvorsorge und ein wichtiges Element für eine langfristig sichere Trinkwasserversorgung.“ Der Kundenservice der Heidjers Stadtwerke ist weiterhin montags bis donnerstags von 8 bis 16.30 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr telefonisch unter (05193) 98880 oder per E-Mail an [info@heidjers-stadtwerke.de](mailto:info@heidjers-stadtwerke.de) erreichbar. Die Zufahrt zum Kundencenter und Verwaltungsgebäude in der Harburger Straße bleibt nur für Betriebsangehörige der Stadtwerke möglich. Eine persönliche Beratung im Kundenzentrum ist momentan nicht möglich.



**WIR SIND WEITERHIN FÜR DICH DA!**



**NUTZE DEN WOCHENANFANG FÜR DEINE OSTEREINKÄUFE!**

**Gültig bis Sa. 11.4.20**

**Bree**  
Rot-/Rosé-/Weißwein  
verschiedene Sorten  
Deutschland QbA  
Frankreich, IGT

0.75 Ltr.  
Ltr. 3.99

**2.99**

**Scavi & Ray**  
Frizzante/  
Spumante  
versch. Sorten

0.75 Ltr.  
Ltr. 6.65

**4.99**

**10FACH PAYBACK PUNKTE**

**Strothmann/  
Berentzen/  
Springer Urvater**  
versch. Sorten

0.7 Ltr.  
15-32% Vol.  
Ltr. 7.13

**4.99**

**Ouzo 12/12 Gold**  
Anis-Spirituose/  
Likör

0.7 Ltr.  
38/36% Vol.  
Ltr. 12.84

**8.99**

**Hemelinger**  
Spezial/Alster

30 x 0.33 Ltr.  
+ 3.90 Pfand  
Ltr. 0.91

**8.99**

**Beck's**  
versch. Sorten

24 x 0.33 Ltr./  
20 x 0.5 Ltr.  
+ 3.42/3.10 Pfand  
Ltr. 1.26/1.00

**9.99**

**Vilsa Mineralwasser**  
Classic/Medium/  
Naturelle/Leichtperlig

12 x 0.7 Ltr. Glas  
+ 3.30 Pfand  
Ltr. 0.48

**3.99**

**Coca-Cola**  
versch. Sorten

12 x 1 Ltr. PET  
+ 3.30 Pfand  
Ltr. 0.75  
teilw. koffeinhaltig

**8.99**

Ein HOL'AB Getränkemarkt auch in Deiner Nähe:  
Bispingen, Töpinger Straße 10-12  
Fassberg, Müdener Weg 21  
Munster, Poststr. 9, Söhlstr. 17  
Neuenkirchen, Delmsdorfer Str. 5  
Schneverdingen, Marktstr. 8  
Wietzenhagen, Am Sägenberg 4

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Druckfehler und Irrtum vorbehalten.

[WWW.HOLAB.DE](http://WWW.HOLAB.DE)

**WEITERE ANGEBOTE UNTER WWW.HOLAB.DE**

**Finde Deinen Lieblingswein:**  
🍷 Harmonisch & mild
🍷 Leicht & samtig
🍷 Klassisch & ausgewogen
🍷 Elegant & rund  
🍷 Fruchtbetont & süß
🍷 Frisch & saftig
🍷 Voll & würzig
🍷 Prickelnd



## Kurzarbeit steigt

Arbeitgeber sollen Online-Angebote nutzen

HEIDEKREIS/CELLE. Die derzeitigen Anzeigen auf Kurzarbeit, die bei der Agentur für Arbeit Celle, Hermannsburg, Soltau und Walsrode wegen der aktuellen Lage eingehen, sind stark angestiegen. Das berichtet jetzt die Agentur für Arbeit Celle.

Welche Folgen die Coronakrise für den Arbeitsmarkt habe, könne frühestens - ab kommendem Monat beginnend - bilanziert und dokumentiert werden: „Mit Stand vom 30. März sind im Agenturbezirk 1.800 Anzeigen zu Kurzarbeit eingegangen. Diese sind teils schon geprüft und erfasst, teils aber eben auch noch nicht. Genauere Informationen zu den Anzeigen werden erst vorliegen und messbar, wenn diese vollständig erfasst sind“, heißt es in einer Mitteilung.

Aktuell versuchten Unternehmen wie 2008/2009 in der Finanz- und Wirtschaftskrise, ihre Beschäftigten im Unternehmen zu halten. Kurzarbeit sei das erprobte und probate Mittel, um Arbeitslosigkeit zu vermeiden, und deshalb sei es gut, dass so viele Unternehmen jetzt davon Gebrauch machten. Während der Wirtschafts- und Finanzkrise seien zum Höhepunkt der Nutzung von Kurzarbeitergeld - im Mai 2009 - etwa 1,44 Millionen. Menschen durch konjunkturelles Kurzarbeitergeld abgesichert worden, so die Agentur für Arbeit.

Das Kurzarbeitergeld und das Arbeitslosengeld sind Pflichtleistungen. Wer einen Anspruch begründet, erhält diese Leistung. Derzeit sind die Agenturen für Arbeit und die Jobcenter für das Publikum geschlossen

um vor Ansteckung zu schützen: „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind jedoch weiter bei der Arbeit, sichern die Leistungsauszahlung und sorgen dafür, dass jeder, der Hilfe braucht in diesen Zeiten, diese auch schnell erhält. Es wird alles dafür getan, alle Anträge schnell und unbürokratisch aufzunehmen und abzuarbeiten.“

Es bedeute einen enormen Kraftakt, die Umorganisation im laufenden Betrieb innerhalb kürzester Zeit umzusetzen. In der Agentur für Arbeit Celle sei kurzerhand Personal aus bestehenden Teams geschult und in den Bereich Kurzarbeit verlagert worden.

Die Beratungshotline für alle Arbeitgeber im Bereich der Agenturen für Arbeit Celle und deren Geschäftsstellen Hermannsburg, Soltau und Walsrode ist unter der Rufnummer (05141) 961888 erreichbar. Wegen des sehr hohen Anrufaufkommens kommt es jedoch zu längeren Wartezeiten.

Die Die Agentur für Arbeit bittet Arbeitgeber, verstärkt ihre Online-Angebote zu nutzen. Sowohl die Anzeige als auch die Beantragung von Kurzarbeitergeld können schnell, sicher und jederzeit online erfolgen. Dieses Schritt-für-Schritt-Video ist für alle Antragstellerinnen und Antragsteller ein Hilfeangebot: <https://youtu.be/tEbyPHR7BG0>.

Informationen zum Thema Kurzarbeit und zu den neuen Regelungen finden Arbeitgeber auch auf den Internetseiten der Bundesagentur für Arbeit unter [www.arbeitsagentur.de/kurzarbeit](http://www.arbeitsagentur.de/kurzarbeit).

# Vor Coronakrise gut aufgestellt

Arbeitsmarktdaten für März: Arbeitslosigkeit sank deutlich zum Vormonat

HEIDEKREIS/CELLE. Vor der Coronakrise sei der Arbeitsmarkt gut aufgestellt gewesen - das teilt jetzt die Agentur für Arbeit Celle mit, die auch für den Heidekreis zuständig ist. Denn die Arbeitsmarktdaten für den Berichtsmonat März zeigen noch keine Auswirkungen der Corona-Welle: „Die Arbeitslosigkeit sank deutlich im Vergleich zum Vormonat“, so das Arbeitsamt. Laut dessen Mitteilung sei das für den Monat März eine typische Entwicklung: „Die Erwerbslosigkeit ging zurück.“ Bei den Arbeitsagenturen und Jobcentern im Bezirk der Agentur für Arbeit Celle waren demnach im März 9.554 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, die Arbeitslosenzahl nahm damit gegenüber Februar um 327 Personen, minus 3,3 Prozent, ab. Der Vergleich zum März des vergangenen Jahres zeigt jedoch 110 Erwerbslose, plus 1,2 Prozent, mehr. Die Arbeitslosenquote sank auf 5,7 Prozent nach 5,9 Prozent im Februar und 5,7 Prozent im Vorjahr.

„Die Entwicklung am Arbeitsmarkt setzte sich auch im März fort: Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung sind gesunken und die Nachfrage nach Arbeitskräften befindet sich nach wie vor auf hohem Niveau“, so Sven Rodewald, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Celle. „Welche Folgen die Corona-Pandemie auf dem Arbeitsmarkt hat, lässt sich Stand heute noch nicht absehen. Das Leben und der Alltag haben sich in einem Umfang verändert, wie es bis vor kurzem kaum vorstellbar war. Für Arbeitnehmer und Unternehmer ist es jetzt wichtig, existenzsichernde Angelegenheiten zu klären. Die Agenturen für Arbeit Celle, Hermannsburg, Soltau und Walsrode sind durch Umschichtungen des Personals an die Hotlines und die Antragsbearbeitung für Kurzarbeit weiter für Sie da, auch wenn die Türen zum Schutze unserer Kundinnen und Kunden, aber auch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschlossen bleiben. Die Unterstützungshotline (05141) 961-750 sorgt



Die Agentur für Arbeit in Soltau.

Foto: suv

von 8 bis 18 Uhr für die Erreichbarkeit - insbesondere bei eintretenden Notfällen. Die Arbeitgeber können unter der örtlichen Hotline (05141) 961-888 von 8 bis 18 Uhr den Arbeitgeberservice erreichen und alle Fragen rund um Kurzarbeit, offene Stellen und Förderleistungen klären. Online ist das gesamte Dienstleistungsangebot unter [www.arbeitsagentur.de/eservices](http://www.arbeitsagentur.de/eservices) abrufbar. Die örtlichen Jobcenter haben ebenfalls Rufnummern geschaltet, um die Erreichbarkeit sicherzustellen und Beratungen zur Existenzsicherung durchzuführen. Die Arbeitsfähigkeit ist sichergestellt und die Auszahlung der beantragten Leistungen hat oberste Priorität.“

Beim Blick auf die weiteren Arbeitsmarktdaten für den Berichtsmonat März seien die einschneidenden Maßnahmen des öffentlichen Lebens zur Eindämmung der Corona-Pandemie allerdings noch nicht berücksichtigt, sondern „sind erst nach dem Zähltag für den Berichtsmonat am 12. März 2020 eingeführt worden“, so die Agentur für Arbeit.

Demnach sehe die Betrachtung für den Landkreis Heidekreis folgendermaßen aus: „Im März waren im Heidekreis 4.255 arbeitslose Personen gemeldet und damit 145 Personen (3,3 Prozent) weniger als im Vormonat. Der Vergleich zum Vorjahr zeigte einen Anstieg um 111 Personen (2,7 Prozent). Die Arbeitslosenquote sank auf 5,6 Prozent. Vor einem Jahr betrug die Quote 5,6 Prozent.“

Von den Agenturen für Arbeit in Soltau und Walsrode wurden 1.592 Arbeitslose betreut. Im Vergleich zum Februar sank die Zahl der Arbeitslosen um 212 Personen (11,8 Prozent) und verglichen mit März vergangenen Jahres sank sie um 42 Personen (2,6 Prozent). Beim kommunalen Jobcenter Heidekreis waren 2.663 Erwerbslose gemeldet und damit 67 Personen (2,6 Prozent) mehr als vor einem Monat und 153 Personen (6,1 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. 410 jüngere Frauen und Männer unter 25 Jahren waren im März arbeitslos gemeldet, 25 Personen (5,7 Prozent) weniger als vor einem Monat. Verglichen mit März

2019 stieg die Arbeitslosenzahl bei dieser Personengruppe um sechs Personen (1,5 Prozent). „872 Arbeitslosmeldungen erfolgten im März, 72 so genannte Zugänge (9,0 Prozent) mehr als im Februar und 133 Zugänge (18,0 Prozent) mehr als im März des vergangenen Jahres. Im Gegenzug wurden 1.001 Abgänge aus der Arbeitslosigkeit verzeichnet, 144 Abgänge (16,8 Prozent) mehr als im Vormonat und 29 Abgänge (3,0 Prozent) mehr als vor einem Jahr“, so die Mitteilung.

Der Stellenmarkt zeigte laut Agentur für Arbeit folgendes Bild: „Im Heidekreis wurden 301 Arbeitsangebote neu aufgenommen, 13 Stellen (4,5 Prozent) mehr als im Februar. Der Vergleich zum März des Vorjahres zeigte ein Minus von 40 Stellenangeboten (11,7 Prozent). Insgesamt waren 1.423 freie Stellen aus dem Heidekreis im Bestand der Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit, drei Stellen (0,2 Prozent) weniger als im Februar und 67 Stellen (4,5 Prozent) weniger als im März des vergangenen Jahres.“

## Krebsberatungsstelle

SOLTAU. Die psychoonkologischen Einzelgespräche und Beratungen für seelisch schwerbelastete Krebskranke finden während der Coronakrise weiterhin in der Krebsberatungsstelle (KBS) Soltau statt, notfalls auch als Hausbesuch bei Betroffenen. Alle Hygienevorschriften

gegen das Coronavirus werden beachtet. Betroffene werden gebeten, sich bei Dr. Albrecht Werner, Tel.: 0170-4153591, anzumelden. Alle anderen Gruppenaktivitäten in der Begegnungsstätte, Bahnhofstraße 15 in Soltau, pausieren bis auf weiteres.

## Zweiter Bauabschnitt fertig

Sperrung wegen Asphaltarbeiten in Bauabschnitt 3 nötig



Der dritte Bauabschnitt zwischen der Stiftung Haus Zuflucht bis hinter die Tiegener Straße macht eine Vollsperrung vom 6. bis 7. sowie vom 13. bis 14. April nötig. Foto: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Verden

SOLTAU. Noch immer laufen im Zuge der Bundesstraße 71 (Lüneburger Straße) die Bauarbeiten an den Entwässerungsanlagen sowie an der Fahrbahn und in Teilbereichen am parallel verlaufenden Radweg (HK berichtete). Teilstücke des Bereichs, der sich von der Soltauer Innenstadt (Krauls Eck) bis Harber (Bauende aus Soltau kommend vor der Gottlieb-Daimler-Straße) erstreckt, werden nun wieder für den Verkehr freigegeben. So teilte die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Verden jetzt mit: „Der Asphaltbau im zweiten Bauabschnitt wird voraussichtlich am Abend des 3. April fertiggestellt.“

„Aufgrund der Niederschläge und niedrigen Temperaturen in der Mitte dieser Woche musste der Asphaltbau um zwei Tage verschoben werden. Anlieger können aus Soltau kommend ab dem 4. April die Lüneburger Straße bis zur Stiftung Haus Zuflucht (Ende des zweiten Bauabschnittes) wieder befahren“, so die Behörde weiter. Im direkten Anschluss an den zweiten Bauabschnitt werde am späten Nachmittag des 6.

April mit den Asphaltarbeiten im Bauabschnitt 3 in Soltau begonnen: „Der dritte Bauabschnitt beginnt bei der Stiftung Haus Zuflucht in Soltau und endet aus Soltau kommend hinter der Einmündung der Tiegener Straße in Harber. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung der B 71 in dem betreffenden Bereich durchgeführt und dauern voraussichtlich zunächst bis zum Nachmittag des 7. April an. Ab dem Abend des 7. April bis zum Abend des 13. April (Ostermontag) ist der dritte Bauabschnitt für Anlieger aus Richtung Soltau kommend wieder befahrbar. Aufgrund von in den Randbereichen laufenden Arbeiten und Absätzen zwischen den Bauabschnitten ist hier jedoch mit erhöhter Aufmerksamkeit und reduzierter Geschwindigkeit (Baustellenbereich) zu fahren. Am Abend des 13. April wird der dritte Bauabschnitt erneut für die abschließenden Asphaltarbeiten bis zum Nachmittag des 14. April voll gesperrt.“

Die Behörde mahnt: „Da es aufgrund der Missachtung der eingerichteten Vollsperrung bereits zu einem Unfall mit Personenschaden

eines auf der Baustelle Beschäftigten gekommen ist, werden alle Verkehrsteilnehmer ausdrücklich darum gebeten, die voll gesperrten Bereiche nicht zu befahren.“ Während der Vollsperrungen im Bauabschnitt 3 können die Anwohner aus Harber, die ihre Zufahrt über die Tiegener Straße haben, Harber nur noch über den Abelbecker Weg verlassen. Die Schranke in der Straße im Wischengrund in Harber ist für diese Zeit dauerhaft geöffnet. Im Bereich des dritten Bauabschnitts wird neben der Fahrbahn auch der Asphaltweg an der Fahrtrichtung Soltau am Ortsausgang von Soltau Richtung Harber erneuert. Die Fußgänger und Radfahrer werden gebeten, den Radweg an der Fahrtrichtung Harber zu nutzen.

„Während der Vollsperrung im dritten Bauabschnitt werden Nacharbeiten in den Bauabschnitten 1, 2 und 6 weiter fortgesetzt. Die Arbeiten werden teilweise und halbseitiger Sperrung der Fahrbahn und Führung des Verkehrs mit einer Baustellenampel durchgeführt“, so die Behörde.

## Gasspürer sind unterwegs

Mitarbeiter müssen auch Privatgrundstücke betreten

SCHNEVERDINGEN. Im Stadtgebiet Schneverdingens sind jetzt die Gasspürer unterwegs. Im Auftrag der Heidjers Stadtwerke prüft ein spezialisierter Dienstleister das örtliche Gasnetz auf Dichtheit. „Sicherheit hat oberste Priorität“, betont Stefan Lamping, technischer Leiter bei den Heidjers Stadtwerken. Diese Arbeiten seien im Turnus von zwei Jahren vorgeschrieben.

Zwei Mitarbeiter des Dienstleisters, die Firma Severin, gehen zu Fuß die Strecken der Gasleitungen ab. „Aus der Ferne sieht es so aus, als würden die beiden einen Hand-Staubsauger spazieren führen oder mit einem Metalldetektor auf Schatzsuche gehen; so ähnlich sieht die Arbeit mit der sogenannten Teppichsonde aus“, erläutern die Heidjers Stadtwerke. Diese hochsensible Technik spüre bereits aller kleinste Austritte von Gas auf. „Ausgestattet mit der Sonde und einer mobilen GPS-Navigation auf dem Tablet gehen die beiden Gasspürer das gesamte 380 Kilometer lange Gasnetz ab - aktuell sind sie in Schneverdingen und den dazugehörigen Ortschaften unterwegs“, erklärt Lamping das genaue Vorgehen.

Pro Tag werden so bis zu 16 Kilometer des Gasnetzes geprüft. Dafür muss es jedoch trocken sein, bei Regen oder feuchter Witterung wären die Messungen ungenau. „Das Gerät saugt die Luft am Boden an und prüft diese auf Gasanteile. Wird es fündig, schlägt es Alarm - was in unserem Versorgungsgebiet jedoch äußerst selten vorkommt“, führt Lamping weiter aus.

Wichtig: Die Gasspürer müssen auch private Grundstücke betreten,



Thorsten Hiemisch prüft im Auftrag der Heidjers Stadtwerke das Gasnetz auf Dichtheit. Foto: Heidjers Stadtwerke

da die Prüfung der Leitungen bis zu den Hausanschlüssen der einzelnen Häuser erfolgt. „Die Mitarbeiter der Firma Severin können sich selbstverständlich ausweisen“, betont

Lamping. „Ab dem Hausanschluss sind die Hausbesitzer verantwortlich und verpflichtet, ihre Gasleitungen alle zwölf Jahre von einem Installateur prüfen zu lassen.“



# Farbenfroher Mundschutz

Soltauerin näht Stoffmasken



Normalerweise näht Ann-Christin Berger Kleidung für ihre beiden Kinder. Doch seit gut einer Woche fertigt sie Mundschutz in Reihe. Foto: Berger

SOLTAU (ari). Normalerweise näht Ann-Christin Berger Kleidung für ihre beiden Kinder oder auch Taschen und andere Accessoires. Doch seit gut einer Woche fertigt die Soltauerin farbenfrohen Mundschutz in Reihe. Immer mehr Menschen tragen die Stoffmasken in der Öffentlichkeit, hauptsächlich, um andere zu schützen. Doch auch in der Pflege ist solch ein Mundschutz zunehmend gefragt, da medizinische Masken Mangelware sind. „Dadurch, dass ich momentan weder als Friseurin noch in der Gastronomie ar-

beiten kann wie sonst, bin ich zu Hause und habe Zeit“, so die 36-jährige. Die Soltauerin weiter: „Und da ich weiß, dass viele Leute gern Mundschutz tragen würden in bestimmten Situationen, habe ich damit angefangen, hübsche, bunte Exemplare zu nähen. Eine Freundin, die im Krankenhaus arbeitet und ihre Mutter, die im Altenheim beschäftigt ist, sind dankbare Abnehmerinnen, wenn solch ein Stoffexemplar auch nicht dem medizinischen Standard genügt. In manchen Fällen ist eine Stoffmaske besser als

nichts.“ Sie hofft, dass auch andere Hobby-Näherinnen in die Produktion einsteigen und Masken spenden. „Ich möchte einfach andere inspirieren, es mir gleichzutun“, erläutert die Mutter zweier Kinder. Interessierte, die Fragen haben, können Berger über Instagram kontaktieren. Dort heißt sie Missimountain - und zeigt ihre Ideen, was man mit der Nähmaschine aus alten Sachen machen kann, momentan beispielsweise Mundschutz - wenn es denn genügend Gummiband gibt, denn das ist dieser Tage schwer zu bekommen ...

# Unfallzahlen stark gestiegen

Verkehrslagebild: 2019 mehr Schwerverletzte und mehr Todesopfer

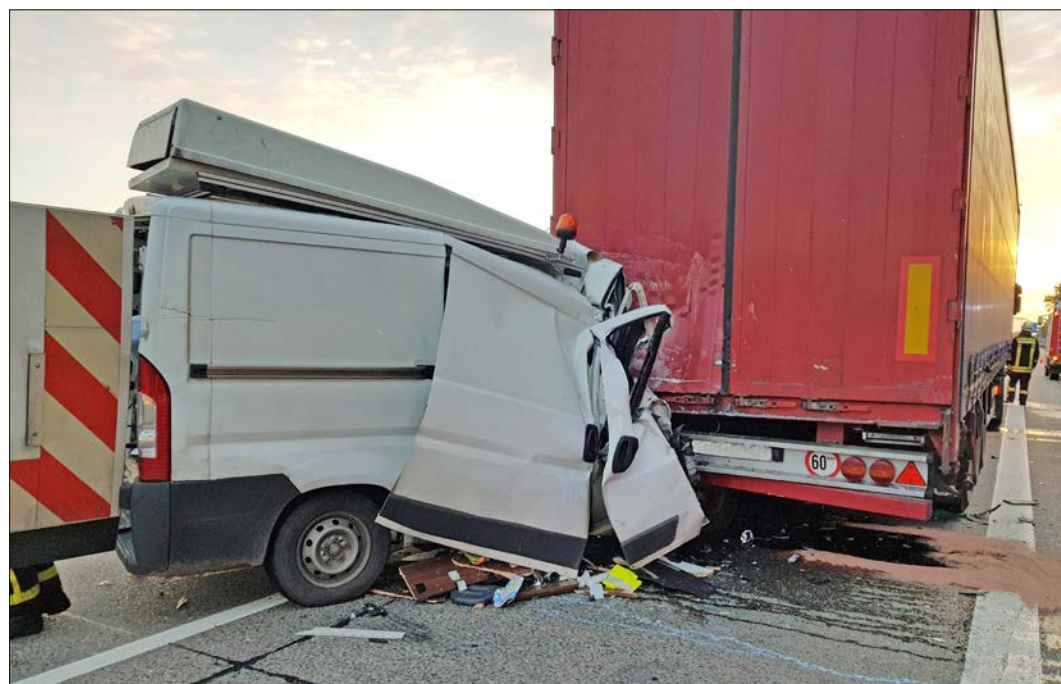
SOLTAU (mwi). Eigentlich nimmt sich die Polizeiinspektion (PI) Heidekreis in Soltau immer genug Zeit, um beim Pressetermin das Verkehrslagebild des Vorjahres detailliert zu erläutern. Den Corona-Vorsichtsmaßnahmen ist es geschuldet, dass diesmal andere Informationswege genommen werden mussten, die Statistik liegt aber dennoch vor.

Und sie verzeichnet für das Jahr 2019 im Heidekreis nicht nur einen Anstieg der Unfallzahlen insgesamt, sondern auch der schweren Unfallfolgen.

„Die Steigerung der Gesamtunfallzahlen, die 2019 gegenüber 2018 um 355 auf 5.899 kletterten, lässt sich durch eine außergewöhnlich große Zunahme von Wildunfällen erklären. Ihre Zahl stieg um 390 auf 1.855“, erläutert PI-Verkehrssicherheitsberater Detlev Maske vom Sachgebiet Verkehr.

Der Anstieg der Verkehrsunfälle mit schwersten Folgen im Landkreis Heidekreis im vergangenen Jahr sei so hoch wie noch nie. So stieg die Zahl der Schwerverletzten von 146 um 22 auf 168. Das entspricht einem Plus von 15,1 Prozent. Die Zahl der Todesopfer lag zwar in den Jahren 2015 und 2016 mit jeweils 20 noch höher. Gegenüber 2018 stieg sie jedoch von 14 um vier auf 18 - ein Zuwachs von 28,6 Prozent.

Das Beunruhigende dabei ist, dass offenbar kein wiederkehrendes Schema zu entdecken ist. Dazu Maske: „Diese Entwicklung betrachten wir mit Sorge, allerdings lassen sich durch unsere Aufzeichnungen keine Erklärungen ableiten. Durch diese Verkehrsunfälle sind viele Altersgruppen und viele Verkehrsarten auf ganzlich verschiedenen Straßen betroffen. Sie lassen im Detail vielfach keine Parallelen erkennen, denen man wirkungsvoll mit polizeilichen Maßnahmen begegnen könnte.“ So kamen diese 18 Menschen nicht nur auf der Autobahn (5), wie man ver-



Die Unfallzahlen im Heidekreis sind 2019 stark angestiegen. Foto: Archiv

muten könnte, ums Leben, sondern auch auf Kreisstraßen (6), Gemeindestraßen (4), Bundesstraßen (2) und Landesstraßen (1).

Eine Erklärung dafür, so Maske, könnte sein, dass die Verkehrsdichte in den vergangenen Jahren auch hier im Heidekreis erheblich zugenommen habe: „In diesem Zusammenhang könnte auch eine Reizüberflutung in modernen Fahrzeuge eine Rolle spielen.“ Assistenzsysteme, Navigationssysteme, umfangreiche Bedienungsanforderungen und die möglicherweise gleichzeitige Nutzung verschiedenster Kommunikationsmittel während der Fahrt haben hier wohl ein erhebliches Ablenkungs- und damit auch Unfallpotential. Nicht alle, die einen Unfall verursachen, sind aber auch bereit, dafür geradzustehen. So registrierte die Polizei 1.137 Unfallfluchten (2018: 1.173), von denen sie 474 oder 41,65 Prozent aufklären konnte. Was die Unfallbeteiligung verschiedenen Altersgruppen betrifft, so waren die

18- bis 24-jährigen als „Risikogruppe“ in 970 (2018: 895) Unfälle involviert. 33 dieser Altersgruppe wurden dabei schwer verletzt, fünf getötet. Senioren waren an 1.121 (2018: 968) Unfällen beteiligt. 26 ältere Personen wurden dabei schwer verletzt, drei starben. An insgesamt 145 (2018: 131) Unfällen waren Kinder beteiligt, und zwar - wie jedes Jahr - nicht in erster Linie als Fußgänger, sondern als Mitfahrer im Auto. Acht Kinder wurden dabei schwer verletzt, Todesopfer waren nicht zu beklagen. Angesichts dieser Entwicklungen und der gegenwärtigen Situation meint Stefan Sengel, Leiter der Polizeiinspektion Heidekreis: „Wir erleben derzeit mit der Lage durch das Coronavirus eine Entschleunigung auf vielen gesellschaftlichen Ebenen. Das ist gerade im Straßenverkehr deutlich spürbar. Wir haben momentan durch diese Situation einen erheblichen Rückgang an Verkehrsunfällen.“

Mit Blick auf 2018 resümiert der Polizeidirektor: „Das Unfallagebild

## „pro familia“

SOLTAU. Die „pro-familia“-Beratungsstelle Soltau bietet in der Coronakrise Beratungen an. Die Schwangerschaftskonfliktberatungen werden nach telefonischer Terminvereinbarung durchgeführt. Schwangerenberatungen wie die Beratung zur Stiftung „Mutter und Kind“ und sozialrechtliche Beratungen laufen telefonisch. Gruppenveranstaltungen und Paar- und Sexualberatungen werden aktuell nicht angeboten. Die Beraterinnen erstellen aber Wartelisten. Telefonsich erreichbar ist „pro familia“ in Soltau montags bis mittwochs von 9 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr unter Tel.: (05191) 17783. Darüber hinaus wird unter [www.sexundso.de](http://www.sexundso.de) zurzeit verstärkt Beratungen angeboten. Aktuelle Änderungen wird die Soltauer Beratungsstelle sobald wie möglich auf ihrer Homepage unter [www.profamilia.de](http://www.profamilia.de) bekanntgeben.

## Gasrohr

SOLTAU. In der Soltauer Schützenstraße wird ein Gasrohr verlegt. Die Arbeiten werden in vier Bauabschnitten vorgenommen. Der Beginn der Baumaßnahme ist für den morgigen Montag, den 6. April, vorgesehen. Bis Mitte Juni dieses Jahres sollen die Arbeiten laut Stadtverwaltung abgeschlossen sein. 1. Abschnitt ist der Bereich zwischen der Zufahrt zum Autoteile-Depot und zur Quergasse. Der 2. Abschnitt befindet sich in Höhe der Quergasse, der 3. zwischen Quergasse und fußläufiger Verbindung zur Scheibenstraße. 4. Abschnitt ist der Fußweg zwischen Schützenstraße und Scheibenstraße. Die Arbeiten in den Bauabschnitten 1, 2 und 4 erfolgen unter Vollsperrung. Der 3. Bauabschnitt wird unter halbseitiger Fahrbahnsperrung in Angriff genommen. Der Anliegerverkehr bleibt jeweils bis zum Arbeitsbereich frei. Der Fußgängerverkehr ist gewährleistet, allerdings nicht im 4. Bauabschnitt.



**Wir sind für Sie da!**



Liebe Kunden,

wir hoffen, dass es Ihnen in diesen Zeiten trotz aller Einschränkungen gut geht und Sie die Hoffnung nicht verlieren, dass es irgendwann wieder besser wird. Auch wir als Händler und Dienstleister arbeiten mit Mut und Zuversicht auf den Tag X hin, an dem wir Ihnen unser Angebot wieder in gewohnter Weise präsentieren können. Doch auch jetzt, in dieser schwierigen Zeit, sind wir für Sie da. Als Handwerker und Dienstleister, die nach wie vor arbeiten und Aufträge erledigen. Als Gastronomen, die Ihnen Speis und Trank an die Haustür liefern oder zum Abholen bereitstellen. Und als Händler, die es Ihnen ermöglichen, bei uns Waren oder Gutscheine zu erhalten, auch wenn unsere Läden geschlossen bleiben müssen. Wir sind für Sie da, zögern Sie nicht, sich bei uns zu melden - und bleiben Sie gesund!

**Kontaktdaten unserer Akzeptanzstellen finden Sie auf [www.soltaucard.de](http://www.soltaucard.de)**



Verlagssonderveröffentlichung

Der Wochenmarkt in der Heideregion

## Soltauer Wochenmarkt



Jeden Mittwoch  
und Samstag  
von 7.00  
bis 13.00 Uhr



**DAS OBST**  
**Bremer**  
Neuenkirchen · Altes Land



Vor mehr als 110 Jahren ins Leben gerufen ist der Soltauer Wochenmarkt eine echte Institution. Und die hat von Weltkriegen bis Wirtschaftskrisen in gut einem Jahrhundert schon manches erlebt. So meistert der Wochenmarkt in der Böhme Stadt auch die aktuelle Lage - nämlich mit Ruhe und Besonnenheit sowie gleichzeitig mit Einfallsreichtum und Flexibilität. In der Corona-Krise halten die Händler die Grundversorgung aufrecht - wobei das viel zu lieblos beschreibt, was die Marktbesucher hier wirklich leisten: Nämlich für die Kunden auch in schwierigen Zeiten immer vor Ort sein, um ihnen nicht nur frische Erzeugnisse anzubieten, sondern den Menschen neben Qualität aus der Region außerdem noch ein Stück Normalität und zu geben, für sie ein freundliches Wort zu haben und ihnen nicht zuletzt mit den vielfältigen Leckereien ein trotz allem schönes Osterfest zu bereiten.

„Wir sind auch in der Corona-Krise weiter für Soltau da“, erklärt Hans-Jürgen Bremer. Der Händler und seine Kollegen haben schnell auf die derzeitige Situation reagiert und sich darauf eingestellt: So sorgen kleine Barrieren aus Obstkisten vor den Ständen für den nötigen Abstand und machen dort zum Teil sogar eine „kleine Einbahnstraßenregelung“ möglich. „Dass die Kunden den entsprechenden Abstand halten sollen, klappt soweit gut“, freut sich Bremer. Manche Marktbesucher bieten nun sogar - soweit möglich - Zahlung per EC-Karte an. Doch auch beim Bargeld gibt es kaum noch Berührungspunkte: Kunden legen Scheine und Münzen in eine kleine Schale und nehmen so auch ihr Wechselgeld entgegen. Doch trotz aller nötigen Distanz geht der persönliche Kontakt keineswegs verloren - nur eben mit etwas mehr Raum dazwischen: Auf nun zwei Metern Abstand geben die Händler den Kunden gern Empfehlungen für ein köstliches Oster-Mahl, nehmen für dieses natürlich noch gern

Bestellungen entgegen und halten natürlich von frischem Obst und knackigem Gemüse über feine Fisch- und Fleischspezialitäten bis hin zu duftendem Brot und anderen Backwaren alles für die Kunden im Angebot. Aufgrund der aktuellen Verordnungen sind während der Corona-Krise allerdings keine Blumenhändler, sondern ausschließlich die Anbieter mit Lebensmitteln auf dem Wochenmarkt vertreten. Und ihre Stände sind seit dem 1. April kompakter angeordnet: Nach dem Abschied der Bardowicker wird der freigewordene Platz neu belegt, das ganze Feld rückt quasi weiter zusam-

men, so dass für die Kunden die Wege noch kürzer werden und sich das Angebot übersichtlicher präsentiert. „Alles konzentriert sich jetzt auf den Bereich zwischen Glockenspiel und Übergang zum Hagen bis hin zum Georges-Lemoine-Platz“, erklärt Bremer. „Wir haben uns hierbei mit dem Ordnungsamt der Stadt Soltau abgesprochen, um den Wochenmarkt noch attraktiver zu machen, und die Aufteilung dabei etwas zu entzerren.“ Gleichzeitig sind so die Schneisen für die Feuerwehr bei einem möglichen Einsatz breiter geworden. Und sollte diese anrücken müssen, würden die Wochenmarkthändler auch das sicher mit Bravour meistern. So bleibt den Soltauern das Einkaufserlebnis unter freiem Himmel mit den stets freundlichen Teams an den Ständen auch weiterhin erhalten.

## Immer für die Kunden da



**Al Hayat's Salate**  
Jeden Mittwoch und Samstag für Sie da!  
**Blätterteigrollen**  
3 versch. Füllungen  
1 Stück 1,- € 6 Stück 5,- €  
...immer frisch !!!

**Spindler's**  
Kleines Hofcafé

**Sonderaktion Hofcafé**  
Hausgemachte Torten & Kuchen Außer-Haus-Verkauf gerne auf Anfrage  
**Wochenmarkt**  
• Heidschnucken aus eigener Haltung  
• Nudeln aus unseren Freilandeiern  
www.spindlershof.de  
Dannhorn 9 · Telefon 05191 2223

**Bioland**  
ÖKOLOGISCHER LANDBAU  
**Gärtnerei Leutnant**  
Frisches Brot von der „Bohlsener Mühle“  
Gemüse - Obst  
Pflanzen - Naturkost  
aus kontrolliert ökologischem Anbau & vieles aus eigener Produktion!  
Grenzweg 32 · Bomlitz · ☎ 05161 47883

**WICHMAN'S HOF**  
Von Bauern direkt - das schmeckt!  
Unser Spargel sticht heraus!  
ab nur 4,90 €/kg  
Auf Ihrem Wochenmarkt in Soltau und Munster

**meineke**  
Fisch · Feinkost  
Telefon 05193 2350  
**SALATE**  
Zum Wochenende in großer Auswahl!





# Bei Krisenstäben informiert

Lars Klingbeil vor Bundestagsabstimmung im Wahlkreis unterwegs

**HEIDEKREIS.** Der Deutsche Bundestag hat jetzt ein Maßnahmenpaket für Krankenhäuser, Beschäftigte, Familien, Selbstständige und Unternehmen zur Abfederung der Folgen der Corona-Pandemie beschlossen. Um sich vor der Abstimmung in Berlin ein Bild von der Lage in seinem Wahlkreis zu machen, nahm der SPD-Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil aus Munster an den Sitzungen der Krisenstäbe des Landkreises Heidekreis und des Heidekreis-Klinikums teil.

„Viele Bürgerinnen und Bürger aus der Region sind derzeit verunsichert und das kann ich sehr gut nachvollziehen. Sie kommen mit Fragen auf mich zu und ich konnte einiges bereits per Telefon oder E-Mail abklären. Manches geht aber doch nur vor Ort“, erläutert Klingbeil. Der Politiker dankte den Menschen, „die die Region derzeit am Laufen halten“.

Natürlich galt bei dem Besuch wie überall derzeit auch: Abstand halten sowie Hände gründlich waschen und desinfizieren. Auch das Händeschüttern zur Begrüßung und zum Abschied blieb selbstverständlich aus. Bei der Sitzung des Krisenstabs des Heidekreis-Klinikums um Dr. Achim Rogge, an der auch der SPD-Landtagsabgeordnete Sebastian Zinke teilnahm, machten alle Beteiligten deutlich, dass es jetzt vor allem darauf ankomme, dass die Bürgerinnen und Bürger Ruhe bewahren und zu Hause bleiben.

Ein wichtiger Aspekt der vom Bundestag beschlossenen Schutzmaßnahmen gegen die Corona-Pandemie ist die Stärkung von Krankenhäusern: Sie erhalten zusätzliche Mittel für die Beschaffung von Schutzausrüstung, außerdem für je-



Lars Klingbeil (3.v.li.) informiert sich auch beim Krisenstab des Landkreises Heidekreis.

Foto: Büro Klingbeil

des zusätzliche Intensivbett mit Beatmungsgerät 50.000 Euro. Krankenhäuser, die Operationen verschieben, um Betten für Corona-Fälle frei zu machen, bekommen einen finanziellen Ausgleich aus dem Bundeshaushalt. Auch Rehabilitationskliniken können in der Krise bei der Versorgung von Coronafällen mithelfen und erhalten die notwendige Unterstützung. „Insgesamt rechnen wir mit rund zehn Milliarden Euro an zusätzlichen Mitteln und Entlastungen für die Krankenhäuser“, so Klingbeil.

Ärzten und Psychotherapeuten werden drohende Einnahmeausfälle erstattet, wenn ihre Patientenzahlen zurückgehen. Pflegekräfte werden von Begutachtungen, Qualitätsprü-

fungen und Beratungseinsätzen entlastet, um die Infektionsgefahr zu verringern. Pflegeeinrichtungen sollen die Sicherheit erhalten, durch die Epidemie bedingte finanzielle Mehrausgaben oder Mindereinnahmen über die Pflegeversicherung erstattet zu bekommen.

Klingbeil besprach mit dem Krisenstab des Heidekreises um Landrat Manfred Ostermann auch die Lage für Beschäftigte und Unternehmen, beispielsweise wie der Schutz von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern gewährleistet werde, die weiter ihrer Tätigkeit nachgehen. Um die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie abzufedern, hat der Deutsche Bundestag ein ganzes

Maßnahmenpaket verabschiedet: So sollen Unternehmen zum Beispiel noch einfacher Kurzarbeitergeld beantragen können, statt ihre Beschäftigten entlassen zu müssen. Das Kurzarbeitergeld kann rückwirkend zum 1. März gezahlt werden. Für Unternehmen werde zudem ein Fonds eingerichtet, um die Wirtschaft zu stabilisieren. Unter anderem soll der Staat für Kredite bürgen, damit die Unternehmen schnell Geld bekommen und mit Milliarden Euro soll Unternehmen direkt geholfen werden. Eine Übersicht über diese und alle weiteren Maßnahmen hat Lars Klingbeil auf seiner Internetseite zusammengestellt: [www.lars-klingbeil.de](http://www.lars-klingbeil.de). Der Bundestagsabgeordnete und sein Team stehen zudem bei Fragen oder Anliegen zur Verfügung: [lars.klingbeil@bundes-tag.de](mailto:lars.klingbeil@bundes-tag.de) oder Ruf (030) 22771515.

**Frohe Ostern**  
Bleiben Sie gesund!

**ATHEN**  
RESTAURANT

Griechische Spezialitäten

**Lieferdienst & Abholservice**  
täglich von 17.00–21.00 Uhr

Sonn- u. feiertags von 12.00–14.30 Uhr & 17.00–21.00 Uhr

Bahnhofstraße 3 · Schneverdingen · Telefon 05193 3374

**CARSTEN PETER**  
**RECHTSANWALT**

Wir sind auch jetzt für Sie da!

Besprechung per Skype oder Telefon möglich.  
Vertretung von Fällen aus Anlass der Corona-Krise.

**Bleiben Sie gesund!**

**Am Markt 4 · 29640 Schneverdingen**  
**Telefon 05193 972140 · [www.anwaltpeter.de](http://www.anwaltpeter.de)**

## Keine Versammlung

Ludendorfer kommen nicht nach Soltau

**DORFMARK.** „Nach fast 50 Jahren wird wohl erstmals keine Tagung der rassistischen Ludendorfer in Dorfmark stattfinden“, betont Heinz-Dieter „Charly“ Braun vom „Bündnis gegen Ludendorfer“ in einer Mitteilung.

Die vier Bad Fallingbosteler Stadtratsmitglieder Steffen Ahrens, Dietmar Meinhold, André Wesche und Egon Hilbich hätten sich in bezug auf die jährlich wiederkehrende Osteragung der völkischen Organisation „Bund für Gotterkenntnis (Ludendorfer) e.V.“ mit einem Schreiben an Bad Fallingbostels Bürgermeisterin Karin Thorey gewandt, heißt es wei-

ter. Getragen von der Sorge, dass die Ostertagung in Dorfmark zur Verbreitung des Coronavirus beitragen könnte, forderten sie das Verbot dieser Veranstaltung.

Auf eine entsprechende Anfrage wurde den Ratsmitgliedern mitgeteilt, dass das Ordnungsamt der Stadt Bad Fallingbostal von den Betreibern des Dorfmarker Tagungslokals des Ludendorfer-Treffens die Zusicherung erhalten habe, dass die Veranstaltung in den Räumlichkeiten nicht stattfinden werde. Die Polizei habe zeitgleich für das Osterwochenende entsprechende Kontrollfahrten zugesagt.

## Samariter erledigen Einkauf

Alltägliche Einkäufe, Rezepte vom Arzt, Medikamente aus der Apotheke ... All diese sonst so selbstverständlichen Tätigkeiten können in Zeiten von Corona für manchen im Heidekreis schwierig werden. Aus diesem Grund haben sich die ehrenamtlichen Helfer des Arbeiter-Samariter-Bunds (ASB) Heidekreis unter Leitung von Kevin Oberlies und SEG-Leiter Christian Boy überlegt, ihre Mitbürger tatkräftig zu unterstützen. Jeder im Heidekreis, der Angst hat, selbst einkaufen zu gehen, der geschwächt ist, zu einer Risikogruppe gehört oder unter Quarantäne steht, kann diese Hilfe in Anspruch nehmen. „Der Ablauf soll so einfach wie möglich und so sicher wie möglich sein“, betont ASB-Vorstand Björn Schlenger. Die Betroffenen rufen einfach unter der Mobilnummer 0173-1054691 an oder schreiben eine E-Mail an [info@asb-heidekreis.org](mailto:info@asb-heidekreis.org). Die Koordinatorin



des ASB Heidekreis für das Projekt, Lisa-Marie Roberts, stützt dann Details, Termin und weitere wichtige Fragen direkt am Telefon ab. Die Samariter freuen sich auf die Anrufe und hoffen, so zur Bewältigung der Krise beitragen zu können. Das Foto zeigt: v. li.: Lisa-Marie Roberts, Björn Schlenger, Chris Boy und Kevin Oberlies.

## „Vor allem eilige Verfahren“

Informationen des Direktors des Amtsgerichts Soltau

**SOLTAU.** Carsten Springer, Direktor des Amtsgerichts Soltau, hat deutlich gemacht, dass die Justiz momentan vor allem eilige Verfahren bearbeitet.

„Die Gerichte in Niedersachsen weisen darauf hin, dass auch nach Erlass des sogenannten Kontaktverbots der Zugang zur Justiz weiterhin sichergestellt ist“, zitiert Springer eine Meldung aus Hannover. Die niedersächsische Justiz habe die vergangene Woche genutzt, „um den Betrieb auf das absolut notwendige Maß herunterzufahren.“ Mündliche Verhandlungen seien abgesagt worden, Öffnungszeiten reduziert, Einlassbedingungen verschärft. Eilige und unaufschiebbare Angelegenheiten würden jedoch auch weiterhin zuverlässig bearbeitet.

Die Justizministerin Barbara Havliza habe betont: „Auch die Justiz muss ihren Beitrag leisten, die Ausbreitung des Corona-Virus einzu-

dämmen. Deshalb müssen wir uns auf den Kernbereich unserer Aufgaben konzentrieren.“

Das Amtsgericht Soltau gibt dazu folgende organisatorischen Hinweise: Die Verringerung der in den Gerichten anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führt dazu, dass nicht eilbedürftige Rechtsangelegenheiten in den nächsten Wochen nicht in der gewohnten Weise gefördert werden können. Alle Verfahrensbeiliegten und Rechtsuchenden werden deshalb gebeten, von Sachstandsfragen zu einzelnen Verfahren abzusehen.

Über Fristverlängerungsgesuche sowie andere Anträge zur Verfahrensführung werden die zuständigen Richterinnen und Richter mit Rücksicht auf die gegenwärtige Situation „verantwortungsbewusst entscheiden“. Dies gilt auch für die Durchführung von Terminen zur mündlichen Verhandlung.

Das Amtsgericht Soltau darf nur noch für die Teilnahme an den Gerichtsverhandlungen aufgesucht werden, die trotz der Corona-Pandemie durchgeführt werden. Es steht weiterhin offen für unaufschiebbare Rechtsanliegen, die nicht schriftlich oder telefonisch vorgebracht werden können. Dies können die Bürgerinnen und Bürger telefonisch erfragen.

Informationen über alle aktuellen Einschränkungen des hiesigen Gerichtsbetriebs sowie die Telefonnummern für weitere Informationen finden die Bürgerinnen und Bürger auch auf der Internetseite des Gerichts - [www.amtsgericht-soltau.niedersachsen.de](http://www.amtsgericht-soltau.niedersachsen.de) - und auf den Aushängen vor Ort. Der Direktor des Amtsgerichts Springer: „Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger für diese Maßnahmen um Verständnis. Für die Unterstützung und Zusammenarbeit in diesen schwierigen Zeiten danken wir sehr.“

**BITTE BLEIBEN SIE ZU HAUSE!**

**Wir kommen gerne zu Ihnen!**

Entweder über unseren Internet-Shop  
**[www.intersport-lange-soltau.de](http://www.intersport-lange-soltau.de)**

oder bestellen Sie direkt unter  
Tel. 05191 14584 (9–12 Uhr) oder  
per E-Mail: [lange@intersport.de](mailto:lange@intersport.de)

**... mit Lieferservice**

**Jetzt Geschenkgutscheine für Ostern bestellen!**

**Unser Tipp:**

- Nordic Walking Stöcke
- Heimtrainer
- Therabänder
- Gymnastikmatten...



**INTERSPORT LANGE**

Soltau · Telefon 05191 14584  
[lange@intersport.de](mailto:lange@intersport.de)

Schneverdingen · Telefon 05193 9869606  
[schneverdingen@intersport.de](mailto:schneverdingen@intersport.de)



# Ordentliches Ergebnis erzielt

## Bilanz 2019: Kreissparkasse Soltau blickt zurück auf das vergangene Jahr

SOLTAU (suv). Angesichts der Coronakrise und der sich zuspitzenden Ereignisse hatte die Kreissparkasse Soltau bereits in der vorletzten Woche Maßnahmen eingeleitet, um die Versorgung und Beratung ihrer Kunden sicherzustellen (HK berichtete). Die zeitgleiche Veröffentlichung der Bilanz für das Geschäftsjahr 2019 rückte dabei fast ein wenig in den Hintergrund. Dabei blickt das Zahlenwerk durchaus positiv auf das vergangene Jahr zurück - und auch in die Zukunft: „Die Kreissparkasse Soltau ist mit zukunftsorientierten Neuerungen weiter auf Kurs“, lautet der Tenor.

Verändert das Coronavirus zur Zeit nun auch das Leben in der Heide, so waren die Probleme 2019 meist noch weit entfernt. Nicht so für die KSK, die sich mit verschiedenen geopolitischen Besonderheiten, die das vergangene Jahr geprägt haben, auseinandersetzen musste: „Verschiedene Faktoren, etwa der Brexit oder der Handelsstreit zwischen China und den USA beeinflussten die weltwirtschaftliche Entwicklung. Die Kreissparkasse Soltau hat sich im vergangenen Jahr vor dem Hintergrund herausfordernder Rahmenbedingungen wirtschaftlich zufriedenstellend entwickelt und ein ordentliches Ergebnis erzielt. Zugleich wurde fest im Blick gehalten, Nutzen für den Kunden zu generieren - das ist und bleibt die Kernaufgabe für die Kreissparkasse Soltau“, so die KSK in ihrer Mitteilung zur Bilanz für 2019.

Der im Jahr 2018 begonnene umfassende Veränderungsprozess in aktuellen Themen wie moderne Vertriebskonzeption, Digitalisierung und Kommunikation sei im vergangenen Jahr erfolgreich fortgesetzt worden. Und nach wie vor beschäftige laut KSK ein Thema die deutschen Finanzinstitute wie kein zweites: „Die Niedrig- und sogar Negativzinspolitik der Europäischen Zentralbank. Inzwischen sind die Auswirkungen auch für unsere Kunden deutlich spürbar. So sind Guthabenzinsen nahezu abgeschafft.“ Die KSK zeige in den Kundenberatungen Lösungen auf, die auch in diesen Zeiten Chancen bieten. „Im Jahr 2020 wollen wir unser digitales Angebot weiter ausbauen und dabei jedoch immer die Vor-Ort-Sparkasse für unsere Kunden bleiben. Von unseren Leitlinien sind wir überzeugt. Die Kreissparkasse Soltau befindet sich in ihrer Entwicklung weiter „auf Kurs“.“

Beim Ergebnis des Geschäftsjahrs 2019 verzeichne die KSK ein deutliches Wachstum im Kreditgeschäft:

„Mit guter Beratung und attraktiven Konditionen ist es gelungen, das Kreditgeschäft der Sparkasse deutlich zu steigern. Insgesamt konnte das Kundenkreditvolumen im vergangenen Geschäftsjahr um elf Prozent auf 908 Millionen Euro ausgeweitet werden. Dabei liegen Immobilien nach wie vor im Trend - ob zur Selbstnutzung oder als Kapitalanlage. Unseren Kunden wurden im vergangenen Jahr über 120 Millionen Euro neue Darlehensmittel für den Wohnungsbau zugesagt - ein Anstieg zum Vorjahr von über 16 Prozent. Diese Summe übersteigt die Tilgungen der Kunden, sodass der Bestand an Krediten für den Wohnungsbau weiter gesteigert werden konnte.“ Auch das Gründungs-Know-how der Kreissparkasse Soltau habe mit der Begleitung von elf Existenzgründern und einem Volumen von rund zwei Millionen Euro das Kreditwachstum stützen können. „Dabei konnten über 50 Arbeitsplätze in der Region neu geschaffen beziehungsweise erhalten werden.“

Die KSK selbst habe ebenfalls einen Wachstum bei den eigenen Zahlen verzeichnet: „In Folge des deutlichen Anstiegs des Kundenkreditgeschäftes konnte überdies die Bilanzsumme der Kreissparkasse Soltau binnen Jahresfrist um rund acht Prozent gesteigert werden. Per 31. Dezember 2019 lag sie damit bei 1.164 Millionen Euro (Vorjahr 1.079 Millionen Euro).“ Trotz einer Verzinsung nahe Null seien die Kundeneinlagen im vergangenen Jahr erneut

angestiegen: „Mit einem Wachstum von über fünf Prozent haben sie inzwischen ein Volumen von 933 Millionen Euro erreicht.“ Der Fokus der Anleger liege dabei auf kurzfristigen Anlagen. Eine Investition in Wertpapiere könne in Zeiten der Negativ-Zinsen Abhilfe schaffen. „Der Wertpapiernettoabsatz im Jahr 2019 lag mit 13,9 Millionen Euro nahezu auf dem Vorjahresniveau.“ Die deutlich proaktivere Marktbearbeitung zeige sich insbesondere im Dienstleistungsgeschäft: „In nahezu allen Produktbereichen konnte der Absatz im vergangenen Jahr deutlich gesteigert werden. Höchststände im Privatkredit- und Versicherungsgeschäft, bei der vermittelten Bausparsumme und der Immobilienvermittlung sowie eine deutlich positive Entwicklung des Depotvolumens unserer Kunden sprechen für eine ganzheitliche Beratung.“

Unter dem Motto „digitaler werden - Sparkasse bleiben“ bietet die KSK ihren Kunden seit dem vergangenen Geschäftsjahr viele Neuheiten wie das Kunden-Beratungs-Center mit Videoberatung und das digitale Produktangebot oder Apple Pay. Gleichzeitig habe die KSK einige ihre Standorte modernisiert, etwa die Geschäftsstellen Wietzendorf und Bispingen. „Als nächstes ist die Neugestaltung der Geschäftsstelle in Neuenkirchen vorgesehen“, so die Mitteilung der Kreissparkasse.

Mehr als eine Viertelmillion Euro investierte die Sparkasse im Jahr 2019 in soziale Themen und Projek-

te, „davon allein 200.000 Euro durch eine Zustiftung zur Stiftung der KSK Soltau. Mit weiteren eigenen Mitteln sowie Mitteln der Stiftung der Kreissparkasse Soltau und aus dem Reinertrag der Lotterie Sparen und Gewinnen wurden diverse größere und kleinere Projekte gefördert. Das Engagement reichte dabei von sozialen und kulturellen Themen über Sport bis hin zum Umwelt- und Naturschutz“, so die KSK.

Das Geldinstitut ging in seiner Mitteilung auch auf die Kündigungen von Prämiensparverträgen ein - hier habe sich die KSK anpassen und auf wirtschaftliche Bedingungen reagieren müssen: „Wie viele andere Sparkassen hat auch die Kreissparkasse Soltau im vergangenen Jahr einige der besonders langlaufenden Verträge gekündigt. Wir verstehen, dass viele Kunden diesen letzten sehr attraktiven Prämiensatz möglichst auf alle Zeiten weiterhin erhalten wollen. Leider erlaubt es die heutige Zins-situation aber nicht, über die vorge-sehene Laufzeit hinaus so außergewöhnlich hohe Prämien zu zahlen.“

Zum Bereich der Negativzinsen und Verwahrtgelte erklärt die KSK: „99 Prozent unserer Kunden werden nach heutiger Einschätzung mit Verwahrtgelten nicht in Berührung kommen. In ganz besonderen Fällen - bei sehr hohen Guthabenbeständen von über 500.000 Euro auf den Konten in unserem Hause - werden Verwahrtgelte allerdings nicht zu umgehen sein. Dies betrifft aber nur sehr wenige Kunden.“



Die Kreissparkasse Soltau blickte in ihrer Bilanz für 2019 auf das zurückliegende Geschäftsjahr zurück und gab gleichzeitig einen Ausblick auf die Entwicklungen für die Zukunft.

Foto: suv

## Hilfe telefonisch

### Lebensberatung Walsrode weiter aktiv

WALSRODE. Die Lebens- und Erziehungsberatungsstelle des Kirchenkreises Walsrode hat jetzt eine telefonische Akutberatung eingeführt, „denn gerade in Zeiten der zunehmenden Verunsicherung und zu befürchtender sozialer Isolation ist es wichtig, dass sich Ansprechpartner für die individuellen Problemlagen und Ängste zur Verfügung stellen“, heißt es von der Lebensberatung Walsrode. Wegen der gesundheitlichen Vorsichtsmaßnahmen gilt seit dem 30. März folgendes Verfahren: Um den direkten Klientenkontakt so gering wie möglich zu halten, werde bis auf weiteres alle Beratungen auf die telefonische oder online-geführte

Kommunikation verlegt. Neuanmeldungen bekommen ihre Erstberatung entweder schnellstmöglich telefonisch/online oder werden zunächst auf nach Ostern terminiert. Übergangsweise richtet die Lebensberatung eine sogenannte „Kurzzeit-Akutberatung“ von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 10 bis 15 Uhr ein. Das heißt, Klienten können auch ohne Voranmeldung direkt oder kurzfristig terminiert telefonisch beraten werden, je nach Auslastung der Beratungsstelle. Erreichbar ist die Einrichtung unter Ruf (05161) 8010, E-Mail: info@lebensberatung-walsrode.de, vertrauliche Onlineberatung: www.evangelische-beratung.info/walsrode.

## Achtung! Fake-Anträge

HEIDEKREIS. Derzeit versuchen Cyberkriminelle mittels angeblicher Corona-Soforthilfeanträge an Unternehmensdaten zu kommen. Laut einer Meldung des Landeskriminalamtes Niedersachsen werden Firmen gezielt auf gefälschte Internetseiten gelockt, auf denen sie ihre Daten eingeben sollen. Die Betrugsseiten versprechen eine schnelle Auszahlung oder hohe Summen, die ohne Rückzahlung genehmigt werden. Zum Teil wurden Unternehmen

auch telefonisch kontaktiert und explizit auf die betrügerischen Seiten verwiesen. Dabei gaben sich die Kriminellen als Angehörige der offiziellen Stelle zur Abwicklung der Soforthilfe aus. Die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade empfiehlt Ihren Mitgliedsbetrieben daher dringend, für die Corona-Soforthilfe ausschließlich die Antragsformulare der NBank zu nutzen. Zu finden sind diese unter der Internetadresse www.nbank.de.

## Häusliche Gewalt

HEIDEKREIS. Durch die angeordneten Einschränkungen im Zuge der Coronakrise könnte es bei längerem engen Zusammenleben zu einem Anstieg innerfamiliärer Straftaten wie häuslicher Gewalt kommen. Die Behandlungsinitiative Opferschutz (BIOS-BW) bietet deshalb ab sofort im Rahmen des Präventionsprojektes „Keine Gewalt- und Sexualstraftat begehen“ telefonische therapeuti-

sche Hilfestellungen für Menschen an, die befürchten, eine Straftat zu begehen. Insbesondere Personen mit sexuellen Phantasien gegenüber Kindern oder zu Gewalttaten neigende Personen können dieses kostenlose und anonyme Angebot nutzen. Die bundesweite kostenfreie Hotline ist erreichbar unter Tel.: 0800-7022240 (Montag bis Freitag, jeweils 9 bis 18 Uhr).

## DAK stundet Beiträge

### Bei finanziellen Problemen durch Corona

SOLTAU. Die Auswirkungen der Coronakrise setzen zunehmend auch die deutsche Wirtschaft unter Druck. Die Krankenkasse DAK-Gesundheit unterstützt jetzt Unternehmen und Selbständige in Soltau, die wegen der Krise in finanzielle Schwierigkeiten geraten. Betroffene können die Stundung ihrer Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung beantragen. Einzige Voraussetzung dafür ist, dass die finanziellen Schwierigkeiten auf die Coronakrise zurückzuführen sind. Dafür sind keine Nachweise nötig - es genügt ein formloser Antrag, in dem der Schaden glaubhaft dargestellt wird. Angesichts der ungeahnten Schwierigkeiten durch die Krise, so Kirsten Köhlert, Servicestellenleiterin der

DAK-Gesundheit in Soltau, „ist es uns wichtig, unbürokratisch zu helfen.“ Gestundet werden können derzeit die Beiträge für März und April. Wenn die Auswirkungen der Coronakrise darüber hinaus andauern sollten, bittet die Kasse die Unternehmen in Soltau, sich erneut zu melden. Selbständige in Soltau können die Stundung ebenfalls formlos beantragen. Zusätzlich bietet die DAK-Gesundheit ihnen an, die Beiträge zu reduzieren. Das ist für alle Selbständigen möglich, die noch nicht in der niedrigsten Beitragsstufe eingestuft sind. Auch hierfür reicht ein formloser Antrag. Alle Informationen zur Stundung von Beiträgen gibt es auf der Homepage unter www.dak.de/beitragsstundung.“

## Mit Berechtigung



Die Gemeinde Neuenkirchen hat die Erfassung von Straßenzuständen sowie die Erstellung eines strategischen Erhaltungskonzeptes der Verkehrlichen Infrastruktur in Auftrag gegeben. Die Leistungen werden von der „Ge-Komm GmbH Gesellschaft für kommunale Infrastruktur“ aus dem Osnabrücker Land erbracht. „Wundern Sie sich also nicht, wenn Sie in Neuenkirchen auf Fahrzeuge der Ge-Komm GmbH treffen. Die Besatzungen der Fahrzeuge verfügen allesamt über die notwendige Berechtigung und können sich entsprechend ausweisen“, so eine Sprecherin der Gemeinde Neuenkirchen. Zur Erfassung und Dokumentation der vielfältigen relevanten Attribute und Informationen sind sämtliche Fahrzeuge der Flotte der Ge-Komm GmbH mit Spezial-Kameraausrüstungen und systemoptimierten EDV-Hard- und Softwarelösungen ausgestattet.

Foto: Gemeinde Neuenkirchen

## TÜV-Stationen offen

SOLTAU. Wie der TÜV Nord mitteilt, bleiben seine Stationen, zu denen auch die in Soltau gehört, geöffnet, um die Mobilität weiterhin zu sichern. Die Fahrzeuguntersuchungen laufen unter Einhaltung aller wirksamen Schutzmaßnahmen. Im Vorhinein sollte allerdings entweder

unter der Rufnummer 0800 80 70 600 oder online (www.tuev-nord.de) ein Termin vereinbart werden. Alle weiteren wichtigen Informationen zum TÜV Nord und seinen derzeitigen Leistungen finden Interessierte unter <https://www.tuev-nord.de/de/privatkunden/corona-update>.

## Unfallflucht

SCHNEVERDINGEN. Am Dienstagabend, dem 31. März, kam es zwischen 18.35 und 19.05 Uhr in der Schneverdingener Bruchstraße in Höhe der Hausnummer 12 a zu einer Verkehrsunfallflucht. Ein ordnungsgemäß am rechten Seitenstreifen in Richtung stadtauswärts geparkter, weißer Pkw Nissan wurde linksseitig über dem vorderen Stoßfänger beschädigt. Hinweise nimmt die Polizei unter Ruf (05193) 982500 entgegen.

## Tiere weg

BISPINGEN. Über das Online-Portal der Polizei ging jüngst eine Anzeige ein: Unbekannte hätten in der vergangenen Woche in der Zeit zwischen Freitag, 18 Uhr, und Samstag, 17 Uhr, von einem Weideplatz mit Stall in der Straße Trift in Bispingen ein Kamerunschaf und eine Zwergziege entwendet. Hinweise zur Tat nimmt die Polizei Bispingen unter der Telefonnummer (05194) 982460 entgegen.

## Fahrer gesucht

### Bürgerbusverein Neuenkirchen informiert

NEUENKIRCHEN. Der Start des Bürgerbusses in Neuenkirchen wird auf einen unbestimmten Zeitpunkt verschoben. Darauf weist jetzt der Neuenkirchener Bürgerbusverein hin.

Das Fahrzeug steht bereits in Erbach bei Ulm zur Abholung bereit. Nachdem die Verfügungen der Länder, des Landkreises und der Gemeinde aber nochmals aus nachvollziehbaren Gründen verschärft worden sind, wird das Fahrzeug vorerst nicht abgeholt. Auch das Alter der Aktiven im Verein, das Durchschnittsalter beträgt 65 Jahre, ist für die Verantwortlichen ein Grund, die Abholung des Busses zu verschieben. Schließlich gehören die Mitglieder in Sachen Coronavirus altersbedingt zur Risikogruppe.

„Zuletzt hat uns die Einrichtung beziehungsweise Beschaffung des Haltestellenequipments viel Zeit gekostet. Nachdem die Landesregierung Niedersachsen die Vereinsarbeit untersagt hatte, war der Starttermin am 1. April nicht mehr zu halten“, so ein Sprecher des Vereins. Der Vorstand hatte sich durch eine Präsenz des Busses eine größere Resonanz beziehungsweise ein größeres Interesse der Bürgerinnen und Bürger erhofft.

Der Verein hat derzeit sieben aktive Fahrerinnen und Fahrer. Das sind entschieden zu wenig, um das Projekt erfolgreich zu betreiben. Geplant ist eine „Feedbackrunde“ mit den bisherigen Teilnehmern, die den Personenbeförderungsschein gemacht haben. Diese können dann ihre Erfahrungen mit dem absolvierten arbeitsmedizinischen Tests weiterge-

ben. Alle interessierten beziehungsweise zukünftigen Fahrerinnen und Fahrer sind dazu eingeladen, sobald es möglich ist, in einen regen Austausch zu treten. Eine Auswahl an Terminen soll dann rechtzeitig veröffentlicht werden.

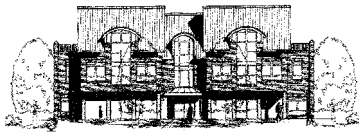
Die aktuelle Krise zeige, so der Vereinssprecher, „dass zu jeder Zeit alles passieren kann. Auch in der zukünftigen Mobilität könnten noch Überraschungen auf uns lauern. Gut, wenn wir in Neuenkirchen mit den zusätzlichen Linien des Bürgerbusses dem Klimawandel einen Schritt voraus sind und ein wenig sorgenfreier in die Zukunft schauen können.“ Doch dazu sei es unabdingbar, „dass sich Bürgerinnen und Bürger finden, die dieses zukunftsorientierte Projekt als Fahrerinnen und Fahrer unterstützen. Natürlich bei freier Zeiteinteilung. Wir können damit auch unsere nachfolgende Generation, unsere Kinder, in ihrem Alltag unterstützen.“ Die Coronakrise zeige, „wie wichtig der Zusammenhalt und die Hilfe zur Selbsthilfe in den Kommunen ist.“

In diesen Zeiten werde auch deutlich, wie wichtig die digitale Technik sei, die im übrigen auch im Bürgerbus im bescheidenen Maße zum Einsatz komme. Ob aktuelle Infos aus dem Internet, Onlinebanking oder die Kommunikation per E-Mail - auch in schwierigen Zeiten bleibe der Verein dank moderner Kommunikationsmittel handlungsfähig.

Interessierte finden Infos über den Verein unter [www.bürgerbus-neuenkirchen-hk.de](http://www.bürgerbus-neuenkirchen-hk.de) sowie per E-Mail an [info@bürgerbus-neuenkirchen-hk.de](mailto:info@bürgerbus-neuenkirchen-hk.de).



**RATHAUS-APOTHEKE**



Inh.: Hans-Jürgen Maack  
Unter den Linden 13 · **Soltau**  
Telefon 05191 9888-0

Inh.: H.-J. Reifferscheidt  
Lüneburger Straße 9 · **Soltau**  
Telefon 05191 2281

**LÖWEN APOTHEKE**

Inh.: Tanja Inselmann  
Wilhelmstraße 6 · **Soltau**  
Telefon 05191 2400

**Die Alte Stadtapotheke**

Inh.: Doris Seelig  
Unter den Linden 1 · **Soltau**  
Telefon 05191 2225

**NUSS-APOTHEKE**

Inh.: Elsa Stroh  
Lüneburger Straße 4 · **Soltau**  
Telefon 05191 938843

**medicus apotheke**

Inh.: Andreas Hagedorn  
Walsroder Straße 8 · **Soltau**  
Telefon 05191 12555

Verlagssonderveröffentlichung

# Gut beraten

## IN IHRER APOTHEKE



### Vor, während und nach der Corona-Pandemie: **Apotheke vor Ort ist Säule in der wohnnahen Versorgung**

Das neuartige und hochinfektiöse Virus SARS-CoV-2 stellt die Gesellschaft vor enorme Herausforderungen. Oberstes Ziel der seit Anfang der Woche auch in Niedersachsen geltenden Allgemeinverfügung: die stark ansteigenden Fallzahlen abzuflachen und das Gesundheitssystem nicht zu überlasten. Damit die Infektionsketten unterbrochen werden, gilt es, soziale Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren. Eine Belastungsprobe, die von allen einen solidarischen Einsatz verlangt. Damit das Gemeinwesen auch in der Pandemie aufrechterhalten wird, kommt den Apotheken vor Ort eine Schlüsselrolle zu. Sie setzen sich mit aller Kraft für eine zuverlässige Arzneimittelversorgung ein. „In dieser beispiellosen Krise ist der Apotheker vor Ort mehr denn je gefordert, fachlich verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen und Patienten zu beraten, zu beruhigen und zu unterstützen“, betont Cathrin Burs, Präsidentin der Apothekerkammer Niedersachsen. „Dabei ist jede Apotheke vor Ort – aber auch im Krankenhaus, in der Wissenschaft, Industrie und Verwaltung oder in Krankenkassen und bei der Bundeswehr – versorgungs- und systemrelevant und leistet einen unverzichtbaren Beitrag zum wohnnahen Gesundheitsschutz – vor, während und auch nach der Pandemie.“

**Hoher Wert der Apotheke vor Ort**

Schätzungen zufolge werden sich 60 bis 70 Prozent der Menschen mit dem Coronavirus infizieren. Damit eine gute Versorgung aller Patienten sichergestellt ist, muss der Höhepunkt der Pandemie über einen möglichst großen Zeitraum gestreckt werden. „Gerade in dieser Krise steht die Vor-Ort-Apotheke für die lokale, unmittelbare und

human-soziale Versorgung und erweist sich als wertvoller und unverzichtbarer Baustein für ein funktionierendes Gesundheitssystem“, sagt Cathrin Burs. „Das unfassbare Aufgabensumma, das die niedersächsischen Apotheker und ihre Teams unter den erschwerten Bedingungen der Pandemie leisten, untermauert den großen Wert der Apotheke vor Ort.“ Das weiß die Bevölkerung zu schätzen und verlässt sich auf die sachkundige Beratung, die nur vor Ort geleistet werden kann.

**Apotheker sind auch Arbeitgeber**

Damit die Apotheken weiter handlungsfähig bleiben, sorgen die Arzneimittelexperten dafür, dass sie und ihre Mitarbeiter bei direktem Patientenkontakt bestmöglich vor einer Infektion geschützt werden. Einige Apotheken haben Plexiglasscheiben am Tresen, dem sogenannten HV-Tisch, anbringen lassen, durch den die Beratung geschützt stattfinden kann. Cathrin Burs: „Patienten sollten etwa Wartezeiten vor und in der Apotheke oder einen beschränkten Einlass in den Apothekenraum respektieren, um selbst sicher in der Apotheke versorgt werden zu können“. Wer bereits Krankheitssymptome spürt, sollte nach Möglichkeit nicht selbst in die Apotheke kommen, sondern Familienmitglieder oder die eigene Kontaktperson schicken.



**STADT APOTHEKE** Schneverdingen  
Inh.: Wolfgang Eimer e. K.  
Verdener Str. 13 · **Schneverdingen**  
Telefon 05193 2121

**Finteler Apotheke**  
Inh.: H.-J. Reifferscheidt e. K.  
Am Markt 1 · **Fintel**  
Telefon 04265 94050

**LÖNS-APOTHEKE**  
Inh.: Cordula Meyer e. K.  
Hauptstraße 5 · **Bispingen**  
Telefon 05194 6811

**Sonnen Apotheke**  
Inh.: Dr. Alexander Zörner  
Breloher Straße 49 · **Munster**  
Telefon 05192 2521

**Linden-Apotheke**  
Inh.: Kathrin Jordan e. K.  
Hauptstraße 52 · **Dorfmark**  
Telefon 05163 2066

**Den aktuellen  
Apotheken-Notdienst  
finden Sie z. Zt.  
jeden Sonntag im  
heide kurier**



## immobilien

**Gewerberäume in Dorfmark,**  
Ortsmitte zum 01.10.2020 zu vermieten, 43 m<sup>2</sup>. Tel. 05163 91470

Wir suchen für vorgemerkte Kunden **Ein- und Zweifamilien-Häuser in Schneverdingen und Bispingen.**  
☎ 05161 910651 www.kälber-immo.de

## anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden.

Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

## Art des Energieausweises:

Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m <sup>2</sup> a)	kWh

## Energieträger:

Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

## Kostenloses Saatgut

## Blühflächen für Menschen und Insekten in Schneverdingen

**SCHNEVERDINGEN.** Vor vielen Wohn- und Gewerbegrundstücken erstrecken sich kleine und größere unversiegelte Flächen, die bereits zum Straßengrundstück und damit der öffentlichen Hand gehören. Diese sogenannten Straßenrabbatten dienen der Auflockerung und Verschönerung des Straßenbildes, der Vermeidung unnötiger Versiegelung und mitunter der Lenkung des Verkehrsflusses. Die Pflanzen, die innerhalb der Straßenrabbatten wachsen, werden als Straßenbegleitgrün bezeichnet. Bei der Anlage von Straßenbegleitgrün werden in Schneverdingen in der Regel robuste Bodendecker verwendet. Wer etwas mehr Naturnähe wünscht, kann in diesem Jahr über die Stadtverwaltung auf Anfrage kostenlose Saatgutmischungen in Kleinmengen erhalten, darauf macht die Stadtverwaltung jetzt aufmerksam.

Die Mischungen werden von einem Wildsamensproduzenten bezogen, der an mehr als 50 Standorten bundesweit gebietsheimisches Saatgut vermehrt. Der Vorteil dieser sogenannten Regiosaaten: Die heimischen blütenbesuchenden Insekten haben sich im Laufe ihrer Entwick-

lung an die heimischen Wildblumen angepasst. Sie sind zur Nahrungssuche auf diese Pflanzen angewiesen. Das Fehlen von Blüten ist eine der Hauptursachen für den starken Rückgang von Insekten.

„Doch Blüte ist nicht gleich Blüte. Säen wir Kalifornischen Goldmohn, Elfenspiegel oder Spiegeleiblumme aus, unterstützen wir damit allenfalls die anpassungsfähigen „Allesfresser“ unter den Insekten, zu denen beispielsweise auch die Honigbiene zählt. Auch wenn wir uns an diesen Blumen freuen – für die allermeisten der aktuell gefährdeten heimischen Insektenarten sind sie weitestgehend wertlos“, so Barbara Kreie von der Stadt Schneverdingen. Regiosaaten berücksichtigen, dass sich die einzelnen Pflanzenarten im Laufe ihrer Entwicklung an die jeweiligen Umweltbedingungen angepasst haben. Diese sind im norddeutschen Tiefland anders als im Voralpenland. Die Pflanzen haben den Blütezeitraum in ihrem Erbgut gespeichert und geben ihn an ihre Nachkommen weiter. Dieser Zeitraum kann bei einzelnen Pflanzenarten im Nord-Süd-Verlauf über Wochen voneinander abwei-

chen. Norddeutsche Insekten wiederum sind auf norddeutsche Blüten getaktet und so fort.

In Schneverdingen wurden Wildblumensaatgutmischungen beispielsweise in der Nähe des Kiosks am Bahnhof sowie auf einer Fläche im Nordpark ausgebracht. Diese von der Cittaslow-Projektgruppe „Heide-Blütenstadt“ konzipierten Flächen sind Modellflächen, die zeigen, dass Naturnähe und Schönheit Hand in Hand gehen können. Außer für Straßenrabbatten steht das Saatgut auch für die Anlage von schmalen Blühstreifen in Seitenräumen von an Privatgrundstücke grenzenden Stichwegen zur Verfügung. Die Anlieger müssen die Samen allerdings selbst aussäen und den Boden entsprechend vorbereiten. Das Rathaus ist zur Vermeidung von Corona-Infektionen für die Öffentlichkeit geschlossen. Wer Interesse an den Samentütchen hat, sollten sich deshalb telefonisch oder per E-Mail melden: Bei Barbara Kreie, Ruf (05193) 93609, E-Mail: barbara.kreie@schneverdingen.de oder Martina Nachreiner, Ruf (05193) 93610, E-Mail: martina.nachreiner@schneverdingen.de.

## Sprechstunde

**SOLTAU.** „Wegen Nachschubproblemen bei Desinfektionsartikeln waren wir leider gezwungen, am 18. März den Praxisbetrieb einzustellen“, erklärt Dr. Daniel Allgaier. Doch nun steht sein Team der Soltauer Praxis Heide-Chirurgie wieder für Patienten bereit: „Mittlerweile ist es gelungen, eine gewisse Menge an Desinfektionsprodukten sowie Atemschutzmasken zu bestellen, so dass es nach deren Lieferung möglich sein wird, zumindest wieder eine Notfallsprechstunde abzuhalten“, erklärt Allgaier. Diese Sprechstunde ist seit dem 1. April täglich von 9 bis 11 Uhr und von 15 bis 17 Uhr eingerichtet. Im Verlauf werden die Sprechzeiten gegebenenfalls dem aktuellen Bedarf angepasst. Aktuelle Informationen zur Thematik können den Bandansagen der Praxis unter Telefon (05191) 15080 entnommen werden.

## Fahrrad

**HERMANNSTADT.** Am 23. März war beim Edeka-Markt in Hermannsburg ein dunkelgrünes Damenrad Kalkhoff „Country Shopper“ entwendet worden. Das Rad wurde mittlerweile gefunden. Allerdings ist der oder die Geschädigte bisher nicht bekannt und wird gebeten, sich bei der Polizei Hermannsburg, Tel.: (05052) 913310, zu melden.

## kraftfahrzeugmarkt

## Sommerreifen-Wechsel und Klimaanlage-Check

Sichern Sie sich rechtzeitig einen Termin - bevor es alle tun!

- Reparaturen aller Fabrikate
- Inspektionen nach Herstellervorgaben
- Klima-Service
- Reifenservice
- Unfall-Reparatur
- Lack-Smart Repair
- Hol-&-Bring-Service: Wir holen Ihr Auto zu Hause ab und bringen es auch wieder zurück!

## Autohaus Bargmann

Inh. Sabine Bargmann e. K.

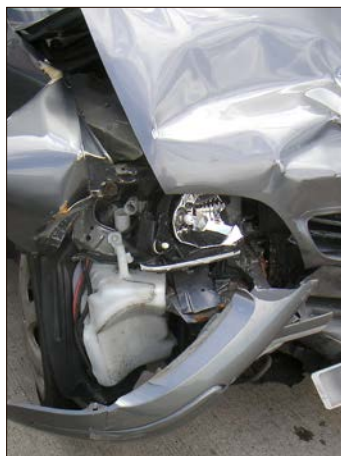
Haverbecker Straße 34-36

29646 Bispingen-Behringen

Telefon 05194 9896-0

59 Jahre

## Aussagen von Unfallzeugen



Unfallzeugen: Eine suggestive Frage genügt, um das Gedächtnis auf eine falsche Fährte zu locken.

Werkfoto: TÜV Nord

Beim Warten an einer Ampel krachen zwei Autos ineinander. Die Polizei befragt den Autofahrer, wie er den Unfall gesehen hat: War die Ampel noch grün? Welches Auto hat geblinkt? Und wer saß am Steuer? Beim Befragen von Augenzeugen kann man viel falsch machen, sagt der Psychologe Ralf Buchstaller vom TÜV Nord. „Schon eine suggestive Frage genügt, um das Gedächtnis auf eine falsche Fährte zu locken.“

University of Washington, Anfang der 1970er-Jahre. Studierende nehmen an einem Experiment teil: Sie sehen kurze Filmaufnahmen von Ver-

kehrsunfällen und beantworten wiederholt Fragen zum Unfallhergang. Je nachdem, wie die Fragen formuliert sind, berichten die Versuchspersonen allerdings unterschiedliches. Ist in einer Frage von einem heftigen Aufprall der Autos die Rede, so behaupten die Versuchspersonen noch eine Woche später vermehrt, sie hätten zersplittertes Glas gesehen - obwohl keins zu sehen war.

Das Experiment der Psychologin Elizabeth Loftus und ihres Kollegen John Palmer vor rund 50 Jahren ist ein Klassiker der psychologischen Forschung. „Es demonstriert, wie leicht sich Erinnerungen unbemerkt verfälschen lassen“, erläutert der Psychologe vom TÜV Nord. Um möglichst unbeeinflusste Zeugenaussagen zu bekommen, empfiehlt er deshalb offene und neutrale Fragen, zum Beispiel: Was ist passiert? Was haben Sie gesehen? Was geschah dann?

Außerdem raten Fachleute, die Aussagen von Augenzeugen kurz nach einem Unfall aufzunehmen. Denn sobald sich eine Erinnerung im Langzeitgedächtnis festsetzt, beginnt schon der Prozess des Vergessens. Werden die Gedächtnisspuren zwischenzeitlich wieder aktiviert, weil die Zeugen zum Beispiel etwas über den Unfall in der Zeitung lesen, können daraus Scheinerinnerungen entstehen.

Selbst wenn die Zeugen (mäßig) betrunken sind, sollte man sie besser sofort befragen, ergab ein Experiment der Rechtspsychologin Nadja Schreiber Compo und ihres Teams.

„Dutzende von Experimenten belegen, wie leicht sich unser Gedächtnis in solchen Situationen täuschen kann“, sagt Dr. Buchstaller. Viele Forschende würden deshalb dazu raten, das „Metawissen“ von Augen-

zeugen zu berücksichtigen: das intuitive Wissen darüber, wie gut man sich erinnert.

Dieses Metawissen äußert sich zum Beispiel darin, ob eine Aussage spontan und detailreich oder vage und zögerlich ist. Wer diese metakognitiven Hinweise einbezieht, so glauben einige Fachleute, könne

man aus den Angaben von Augenzeugen durchaus verlässliche Schlüsse ziehen. „Manchmal liegen wir aber auch dann falsch, wenn wir uns ganz sicher sind“, gibt der Psychologe zu bedenken. Die Gedächtnisexpertin Loftus beobachtete immer wieder, dass Augenzeugen von ihren Erinnerungen völlig überzeugt waren - und sich dennoch täuschten.

Volkswagen Service  
**Sommerreifen**  
Für den Saisonstart

## Räder &amp; Reifen Service

Die Temperaturen steigen, die Anforderungen an Ihre Reifen auch. Höchste Zeit, auf starke Marken umzustellen. Und der Sommer kann kommen. [volkswagen.de/reifenservice](http://volkswagen.de/reifenservice)

Continental EcoContact 6 **67,00 €**

195/65 R15 91V

☞ = B ☞ = A ☞ = 2/71 dB

Continental Premium Contact 6 **95,00 €**

225/45 R17 91Y

☞ = C ☞ = A ☞ = 2/71 dB

☞ Rollwiderstand ☞ Nasshaftung ☞ Geräuschentwicklung

Abbildung zeigt Felge „Nevada“ für T-Cross. <sup>1</sup> Alle Preise inkl. Reifen Garantie, pro Rad/Reifen, zzgl. Montage.



Ihr Volkswagen Partner

**Winkelmann Automobil-Handelsgesellschaft mbH**

Lüneburger Straße 62-72, 29614 Soltau

Tel. +49 5191 98220, <http://www.volkswagen-winkelmann.de>

Ein **Rudel** Reifen

Ab sofort zum Familien-Preis und Einlagerung bei

**Meyerhoff**

Kfz-Meisterbetrieb  
Klein Harler Str. 8  
Kroge  
Tel. 0 51 63 / 66 61  
Fax 0 51 63 / 4 48

**10** Jahre

Wir machen, dass es fährt!

## Hoheitlich

Das Anbringen von Verkehrsschildern ist eine hoheitliche Aufgabe. Wenn die öffentliche Hand ein privates Unternehmen beauftragt, handeln das im Auftrag der Straßenbaubehörde und somit hoheitlich. Wird ein Fahrzeug durch ein herabfallendes Verkehrsschild beschädigt, weil dieses falsch befestigt war, muss der Halter Schadensersatz von der Straßenbaubehörde verlangen. Ein unmittelbarer Anspruch gegen das private Unternehmen besteht nicht. So urteilte der Bundesgerichtshof in seiner Entscheidung vom 6. Juni 2019 (Az.: III ZR 124/18).

**WIR SIND WEITER FÜR SIE DA!**

Wir haben unsere Öffnungszeiten geändert!

**Mo.- Fr. von 8 bis 17 Uhr**  
**Sa. von 8 bis 13 Uhr**

Service-Betriebe geöffnet      Kostenloser Hol- & Bring-Service

Unsere Verkäufer sind erreichbar      Alle Neu- und Gebrauchtwagen im Netz

**WINKELMANN**

VW      VW      Audi      SKODA

Nutzfahrzeuge

**BLEIBEN SIE GESUND!**

WINKELMANN AUTOMOBIL-Handelsgesellschaft mbH  
Lüneburger Str. 62-74, 29614 Soltau  
Tel.: 05191 9822-0, Fax: 05191 9822-440  
[www.autohaus-winkelmann.de](http://www.autohaus-winkelmann.de)

Unser geschultes **Werkstatt-Team** ist auch in der schweren **Corona-Zeit** für Sie da!!!

**Autohaus Bargmann**  
Inh. Sabine Bargmann e. K.  
Haverbecker Straße 34-36  
29646 Bispingen-Behringen  
☎ 05194 9896-0 · [autohaus-bargmann@gmx.de](mailto:autohaus-bargmann@gmx.de)

59 Jahre

- Reparaturen aller Fabrikate
- Inspektionen nach Herstellervorgaben
- Klima-Service
- Reifenservice
- Unfall-Reparatur
- Lack-Smart Repair
- Hol-&-Bring-Service: Wir holen Ihr Auto zu Hause ab und bringen es auch wieder zurück!



# stellenmarkt

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin einen

## Dachdecker m/w/d Zimmerer m/w/d

Wir bieten eine unbefristete Festanstellung, leistungsgerechte Bezahlung und ein gutes Arbeitsklima.



Dachbau GbR

Dorfstraße 1 · 27386 Hemsbünde  
Telefon 04266 8895 · info@nolte-dachbau.de



**Die Stadt Munster**  
sucht im Zuge der Nachbesetzung  
zum 01.01.2021 eine

## Leitung für den Fachbereich Stadtentwicklung (m/w/d)

Nähere Informationen erhalten Sie unter  
[www.munster.de](http://www.munster.de).

Für weitere Auskünfte zum Aufgabengebiet  
wenden Sie sich bitte an Herrn Rudolf Horst  
unter der Telefonnummer 05192 130 - 3000.

Reichen Sie bitte Ihre Bewerbung in **einer PDF-Datei** mit  
aussagekräftigen Unterlagen bis zum **3. Mai 2020**  
ausschließlich per E-Mail an [f.boffer@nsi-consult.com](mailto:f.boffer@nsi-consult.com) bei der  
NSI Consult Beratungs- und Servicegesellschaft mbH, ein.



**Die Samtgemeinde  
Amelinghausen**

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## Erzieher/-innen & Sozialassistenten/-innen (w/m/d)

unbefristet in Voll- und Teilzeit.

Das detaillierte Stellenangebot finden Sie unter:

[www.samtgemeinde-aminghausen.de/  
neuigkeiten/stellenangebote](http://www.samtgemeinde-aminghausen.de/neuigkeiten/stellenangebote)



Fisch · Feinkost

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n  
**VERKÄUFER/IN** für die Wochenmärkte  
in Voll-/Teilzeit oder auf 450,- €-Basis

Mehr Informationen bei:

## Fischfeinkost Meineke

29640 Schneverdingen · Heidkampsweg 21

Telefon 05193 2350



**Die Samtgemeinde  
Amelinghausen**

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
eine (w/m/d)

## Teamleitung Bauverwaltung (EG 11)

unbefristet in Vollzeit.

Die detaillierten Stellenangebote finden Sie unter:

[www.samtgemeinde-aminghausen.de/  
neuigkeiten/stellenangebote](http://www.samtgemeinde-aminghausen.de/neuigkeiten/stellenangebote)



**Jetzt Fan  
werden!**

[facebook.com/heidekurier.news](https://facebook.com/heidekurier.news)



**Zuverlässige Reinigungskraft** für  
eine Bundeswehr-Liegenschaft in  
Munster gesucht. AZ: 5 Std. täg-  
lich ab 6.30 Uhr. PKW erforderlich,  
Kilometergeld-Erstattung.  
Tel. 0421 571457 u. 0171 6979018

Die Frauenarztpraxis  
in Schneverdingen  
sucht eine

## Medizinische Fachangestellte

in Teil- oder Vollzeit.

Bewerbungen an:

Prof. Dr. med. Michael Ludwig  
Harburger Straße 1  
29640 Schneverdingen

Sie suchen  
Arbeit?

Lesen Sie den  
Stellenmarkt im

**heide kurier!**

Wir suchen in Soltau, Dorfmark,  
Schneverdingen, Behringen und  
Steinbeck/L.

## Mitarbeiter/in im Zustelldienst

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

**heide  
kurier**

Bewerben können  
Sie sich telefonisch bei  
Herrn Michael Treske  
unter **05191 808 180**

IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN



Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

## Mitarbeiter/in im Zustelldienst

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung  
und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in

**Wietendorf, Schülern, Wolterdingen, Bispingen und Volkwardingen**



**Mundschenk**

Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG  
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei  
Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180



**Die MaiMed GmbH ist einer der führenden Hersteller von  
Medizin-, Pflege-, Schutz- und Hygieneprodukten.**

**Zu sofort suchen wir im Rahmen unserer Expansionsaktivitäten, in einer  
krisensicheren Branche, zur Verstärkung für unser Team in Neuenkirchen:**

**- Lagermitarbeiter  
Vollzeit (m/w/d)**

**- Mediengestalter Digital und Print  
Voll-/Teilzeit (m/w/d)**

**- Kaufm. Mitarbeiter Verkaufsdienst  
International, Vollzeit (m/w/d)**

Nähere Informationen zu diesen Positionen und weitere Stellenangebote  
erhalten Sie unter: [www.maimed.de](http://www.maimed.de)

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihre ausführliche,  
schriftliche Bewerbung vorzugsweise per Email an: [jobs@maimed.de](mailto:jobs@maimed.de)

**MaiMed GmbH, Robert-Koch-Straße 1-7, 29643 Neuenkirchen**

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams  
zu sofort in Munster einen

## KFZ-Mechatroniker (m/w/d)



*Die Firma CeTec GmbH ist ein inhabergeführtes und dabei familiär geprägtes Unternehmen. Als etablierter Partner der deutschen Automobilindustrie sind wir vor allem im Bereich Fahrzeugprüfung tätig. Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege, ergänzt durch eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit, machen uns zu einem attraktiven Arbeitgeber.*

### Ihre Verantwortung:

- technische Eingangs- und Abschlussuntersuchung von Fahrzeugen
- Wartungs-, Reparatur- und Kundendienstarbeiten an den Erprobungsfahrzeugen samt schriftlicher Erfassung
- technische Analysen und Problemuntersuchung mit Ergebniserfassung
- eigenständige Beurteilung von Elektrik-/Elektronikmängeln
- Vorbereitung von Fahrzeugen für den Einsatz
- Verbau und Dokumentation von Ersatzteilen
- Aktualisierung von Software und Steuergeräten
- Durchführung der allgemeinen Pflege der Werkstatt und Werkstatteinrichtung

### Das bringen Sie mit:

- abgeschlossene Ausbildung zum Kfz-Mechaniker/-Mechatroniker (m/w/d), Kfz-Elektriker (m/w/d) oder vergleichbare Ausbildung (mit entsprechender Zusatzqualifikation)
- idealerweise verfügen Sie über erste Berufserfahrungen
- guter und sicherer Umgang mit üblichen EDV-Anwendungen (überwiegend MS-Office-Paket)
- Qualitätsbewusstsein sowie Freude an neuester Technik
- eigenständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B, C und/oder CE

### Das bieten wir Ihnen:

- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe
- Sie arbeiten in kleinen, auf die Fahrzeugprüfung spezialisierten, Arbeitsgruppen und haben dabei viel Eigenverantwortung
- zukunftsweisende Tätigkeiten mit neuesten Techniken (wie z. B. Hybrid oder E-Antriebe)
- eine unbefristete Anstellung in Vollzeit
- keine Leiharbeit

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit der **Referenznummer Ce2020006** unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an unsere Personalabteilung. Zur Beschleunigung des Bewerbungsverfahrens bitten wir Sie, Ihre Bewerbung bevorzugt per E-Mail zu senden. Bitte geben Sie hier neben Ihrer Anschrift unbedingt auch Ihre Telefonnummer (Mobil) an.

CeTec GmbH  
Personalabteilung  
Frau Christine Fleischmann

Paul-Ehrlich-Str. 3  
29633 Munster

[bewerbung@cetec-gmbh.com](mailto:bewerbung@cetec-gmbh.com)



## jahreshauptversammlungen

### Witthöft weiter im Amt



Die Mitglieder des Landvolkverbandes Bezirk Wietzendorf bestätigten auf der Jahreshauptversammlung im Hotel Hartmann - noch vor der Coronakrise - den Vorsitzenden Heinrich Witthöft einstimmig in seinem Amt. Er nahm die Wahl an, machte aber deutlich, dass er nur noch ein Jahr amtierende werde. Grußworte sprachen Wietzendorfs Bürgermeister Jörg Peters und Pastor Friedhelm Hoffmann. Ein Fülle an Informationen lieferten der Vertreter des Hegeringes sowie Wilfried Prüser für forstwirtschaftlichen Tagesfragen, Jochen Oestmann, der Kreisvorsitzende des Landvolks, und dessen Geschäftsführer Klaus Grünhagen. Themen waren Wolf und Wildschwein, die Bauern-Milliarde, die Belastung der Böden und des Grundwassers durch Gülle und Düngemittel, Wolfszäune, Landschaftsschutz, Preise für Agrarprodukte, Wind und Wetter, Bürokratie in der Landwirtschaft, Fragen auf allen Ebenen bis zum Welthandel und mehr.

Foto: Dietrich Breuer

### Landjugend Soltau wählte



Noch vor den Einschränkungen des sozialen Lebens, verursacht durch die Corona-Pandemie, traf sich die Landjugend Soltau zur jährlichen Hauptversammlung im Schützenhaus Hambostel. In diesem Jahr wurden die weiblichen Positionen im Vorstand neu gewählt; Veränderungen gab es aber nur wenige. An der Spitze bleibt Kaja von Felde als 1. Vorsitzende. Zur 2. Vorsitzenden wurde Nicole Leutloff gewählt. Neu im Vorstand ist Beisitzerin Saskia Meyer. Pressewartin bleibt Tabea Skirke. Die Positionen der männlichen Vorsitzenden standen in diesem Jahr nicht zur Wahl. Gesa Narjes gab nach drei Jahren als 2. Vorsitzende ihren Posten im Vorstand ab. Der Vorsitzende Jari Eggers lobte die Zusammenarbeit in der Landjugend. Weiterhin blickten die Mitglieder auf die erfolgreiche 72-Stunden-Aktion 2019 zurück. In drei Tagen wurden eine Murrel- und Wasserbahn sowie ein Menschenkicker für die Stadt Soltau gebaut und beim Stadtfest präsentiert. Weiteren wirkten die Landjugendlichen bei der NDR1-Stadtwette mit. Auf der Jahreshauptversammlung hatten die Mitglieder außerdem Besuch von drei Vertreterinnen und Vertretern der Niedersächsischen Landjugend (NLJ). Diese berichteten über bevorstehende Veranstaltungen auf Landesebene. Auf dem Foto der Vorstand mit Gästen der NLJ: (v.l.) Alexander Knoll (Bezirkslandjugend), Anne Dörgeloh (Bildungsreferentin NLJ), Jari Eggers, Julia Günther, Saskia Meyer, Tabea Skirke, Kaja von Felde, Tobias Oetjen, Nicole Leutloff, Lüder Narjes und Jan Hägerling (Landesvorsitzender NLJ).

Foto: Tabea Skirke

### Familienclub hat gewählt

Bei der Jahreshauptversammlung des Familienclubs Soltau - vor den Einschränkungen durch die Corona-Auswirkungen - standen unter anderem turnusgemäß Wahlen auf der Tagesordnung. Die bisherige 2. Vorsitzende Ursel Lindhorst wollte nicht wieder antreten, dafür stellte sich Jutta Vajen zur Wahl. Bei zwei Enthaltungen stimmte die Mehrzahl der Anwesenden für sie. Die anderen Vorstandmitglieder stellten sich alle zur Wiederwahl und wurden bei jeweils einer Enthaltung in ihren Ämtern bestätigt. Der Vorstand besteht aus: 1. Vorsitzende Inge Munk (3.v.re.), 2. Vorsitzende Jutta Vajen (Mitte), 1. Kassenwartin Brigitte Munk (2.v.re.), 2. Kassenwart Wolfgang Schlenger (re.), 1. Schriftführerin Christa Scheibner (3.v.li.), 2. Schriftführerin Helga Zilien (2.v.li.). Der Festausschussvorsitzende Ewald Schröer (li.) gehört auch zum Vorstand, wird aber nicht gewählt. Neuer Kassenprüfer ist



Jens Rasmussen, die drei Mitglieder des Ehrenrates sind Elke Ullrich, Bernhard Grüber und Edgar Schultz, sie wurden einstimmig bestätigt. Außerdem standen noch Ehrungen an: Für zehn Jahre Mitgliedschaft Ingolf Grundmann (Urkunde); für 25 Jahre Mitgliedschaft Inge und Manfred Munk (silberne Ehrennadel mit Urkunde); für 40 Jahre Mitgliedschaft (goldene Ehrennadel und Urkunde) Sigrid Baumann, Günther Nohdurft, Horst Maletz und Mary Wolkau. Die Ehrung von Jürgen Renk für 50 Jahre Mitgliedschaft wird nachgeholt.

Foto: Christa Scheibner

### Brick jetzt Ehrenmitglied

Zum letzten Mal trafen sich, als dies noch möglich war, die Mitglieder des Hegerings Munster zur Trophäenschau bei Elke Wichern in Breloh-Dorf, im Saal in Carstens Gasthaus, das seinen Betrieb einstellt. Hegeringleiter Dirk Inselmann begrüßte unter anderem die Abordnung des benachbarten Hegering Wietzendorf, den Ehrenvorsitzenden Hermann Lüders sowie den Standortjagdbeauftragten der Bundeswehr, Hauptmann Johannes Klein. In seinem Bericht ging Inselmann auf die Strecke des zurückliegenden Jagdjahres 2019/2020 ein. Immer mehr Sorgen bereiten die Nutria im Hegering, die Schäden an Ufern, Böschungen und Unterführungen anrichten. Inselmann appellierte an die Jäger, hier das Bestmögliche zu tun, um die Bestände weiter niedrig zu halten. Nach dem Streckenbericht wurde Herbert Brick für seine besonderen Verdienste im Hegering Munster sowie für die geleistete Arbeit in der Jägerschaft Soltau e.V. zum Ehrenmitglied der Niedersächsischen Jägerschaft ernannt. Auf dem Foto v.li.: Hegeringleiter Dirk Inselmann, Elke Wichern, Herbert Brick und der stellvertretende Hegeringleiter Peter Westermann.



Foto: Nina Inselmann

### Bianca Fischer gewählt



Wahlen standen auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung des Heimatvereins für das Kirchspiel Dorfmark - noch vor den durch den Coronavirus bedingten Einschränkungen. Die Versammlung verlief harmonisch und bei den Wahlen waren sich die Mitglieder alle einig, es gab nur Zustimmungen. Selbst Enthaltungen wurden nicht festgestellt. Der bisherige 1. Vorsitzende, Hartmut Koch, hatte aus persönlichen Gründen seinen Posten aufgegeben, ebenso der 2. Vorsitzende, Frank Drewes, und die 1. Kassenwartin, Renate Hill. Für alle drei standen Nachfolger bereit, die einstimmig gewählt wurden: 1. Vorsitzende Bianca Fischer (Leiterin des Dorfmarker Archivs, wo sie auch weiterhin tätig ist); 2. Vorsitzender Peter Holzhausen (neu in der Vereinsführung); 1. Kassenwartin Wiebke Meyer (ebenfalls neu in der Vereinsführung) und 1. Schriftführer Walter Struck (Wiederwahl). Auf dem Foto v. li. Adolf Domeier (Ehrenvorsitzender), Walter Struck (1. Schriftführer), Jürgen Schweizer (Historische Gegenstände), Peter Holzhausen (2. Vorsitzender), Bianca Fischer (1. Vorsitzende), Wiebke Meyer (1. Kassenwartin), Wolfgang Witt (2. Kassenwart), Margret Lüters (2. Schriftführerin), Ute Bremer (Historische Modenschau).

Foto: Walter Struck

### Freiwillige Feuerwehr



Noch bevor der Corona-Erreger Deutschland im Griff hatte, stand bei der Freiwilligen Feuerwehr Wietzendorf die Jahreshauptversammlung auf dem Plan, mit Bilanz des vergangenen Jahres. Das war mit 42 Einsätzen aller Art ein „durchschnittliches Jahr“. Außer einem Großbrand war alles dabei: Verkehrsunfälle, Unwetter-Einsätze, kleine und mittlere Brände, technische Hilfeleistungen. Die technische Ausstattung wurde mit der Anschaffung eines akkubetriebenen Hilfeleistungssatzes (Rettungsschere und Spreizer) sowie einer akkubetriebenen Motorsäge und einem Hochentaster verbessert. Damit verfügt die Wietzendorfer Wehr über einen zweiten Hilfeleistungssatz. Zwei besondere Jubiläen wurden ebenfalls gewürdigt: Erster Hauptfeuerwehrmann Hans Heinrich Elbers erhielt vom Stellvertretenden Brandschutzabschnittsleiter Joachim Müller das Ehrenzeichen des Niedersächsischen Landesfeuerwehrverbandes für 60jährige aktive Mitgliedschaft. Er trat 1960 in die damalige Feuerwehr Suroide ein und blieb auch nach der Gemeindegebietsreform aktiver Feuerwehrmann in der Freiwilligen Feuerwehr Wietzendorf, heute besucht er den Feuerwehrdienst in der Altersgruppe. Hauptlöschmeister Joachim Kruse trat am 8. Oktober 1979 in die Freiwillige Feuerwehr Wietzendorf ein. Seit 1984, und damit seit 35 Jahren, gehörte er dem Kommando der Wietzendorfer Wehr an. Kruse ist heute Hauptlöschmeister, Träger des Ehrenzeichens der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr, und wurde ausgezeichnet für 40 Jahre aktive Feuerwehrarbeit. Er scheidet aus beruflichen Gründen aus, bleibt aber der Wehr weiterhin erhalten. Bürgermeister Jörg Peters und Gemeindebrandmeister Volker von Alm nahmen außerdem Ernennungen und Beförderungen vor. Auf dem Foto die Geehrten und Befördernden mit Bürgermeister Jörg Peters, dem stellvertretendem Bezirksabschnittsleiter Joachim Müller, Gemeindebrandmeister Volker von Alm und dem stellvertretenden Gemeindebrandmeister Holger Heuer.

Foto: Stephan Meier, FFW Wietzendorf



private kleinanzeigen

kfz-markt

VW Polo, top Zustand, EZ 7/08, 1. Hd., 180 tkm, scheckheftgepflegt, 1.2l, 70 PS, Klima, EFH, Sitzheizung, ZV, TÜV 10/21 o. neu, 2890,- 0151 28743078

Bierzapfanlage Philips-Perfect-Draft an Bastler: Kühleinheit defekt; Dichtungen tauschen, ist aber machbar. Wir trinken jetzt Wein. Preis VB 35,- 0175 5682221

2x WoWg., Fleedwood Garland, englischer 2-Achser f. 2500.- u. Oldtimer mit Schutzdach, Bj. 73, f. Liebhaber, 990.-, 1200 kg 0173 4105542

Ihr Anhänger Zentrum „BF“ OT Tewel - Tel. (051 95) 2431

2x Pkw Cabrio + Kleinw. f. 990.-, TÜV neu, Seat Arosa 1.2l, div. NT FP + Cab. Tigra, el. Dach + div. Extras, 66 kW, 1.4l, TÜV 10/21, org. 130 tkm, Mod. 06, VB 2490,- 01522 8344898

Kleinw. Ford Fiesta, Mod. 2010 mit 1.2 l, 44 kW, TÜV/AU neu, sehr wenig km + sehr sparsam, 5-6 l/100 km, Steuer günstig, 4trg., Extras, 2790,- VB 0175 8071432

Arb. Auto sowie Caddy 2008, Dacia Logan, Renaulttechnik, 1,4l, 55 kW, Benz./Gas f. 60ct tanken, 20,- = 300 km + mehr, TÜV 11/2021, guter Zust., 190tkm, 2500,- VB. 0173 4105542

Mercedes SLK 200, Bj. 1998, 85 tkm, bester Pflegezustand, 8000,- 05192 7453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944 - 36160 - www.wm-aw.de Fa.

Verkaufe Westfalia Pferdeanhänger, schwarz, Bj. 03/98, selten genutzt, TÜV neu, FP 5.800,- 0171 6163444

Stellplatz für Wohnwagen, Lagerfläche, keine Scheune, feste Halle, auf Wunsch als abgeteilter Raum in Wietzendorf. 0171 2130842

Ford Connect „Trend“, Bj. 2016, 55.000 km, TÜV 7/20 zu verk., Tagf., Anhängerkuppel-, Parksens., LKW-Zul., Kastenw., div. Extras, VB 9.300,- 0177 4556447

Original 4 BMW Alufelgen mit 205er Michelin Sommerreifen 205/60 R16 Energy Saver 175,- 05198 987074

verkaufe

Feuerholz oder Kaminholz, getrocknet und ofenfertig, Erle 55.- und Nadelholz 40.- je Schüttraummeter. Anlieferung ist möglich 0173 1664455

Rundballen Heu zu verkaufen, ø 1,25 m, 38,- 0151 46551349

Tiefstpreise f. Trapezbleche u. ISO-Paneele Telefon (0 51 38) 6 01 56 70 www.blech-center-sehnde.de, info@blech-center-sehnde.de

Wiesenschlepple, 6 m, hydraulisch klappbar, voll funktionstüchtig, bei Neuenkirchen 0171 5252487

Flipper, sehr schöner alter voll funktionsfähiger Multiball HardBody im Zustand 3, Wertsteigerung garantiert, probespielden erwünscht, FP 1500,- 05822 3521

Da. E-Bike Kalkhoff Impulse 8S, 26", 8-Gang-Nb.-Schalt., li-Ion-Akku 17AH 3GV Fb. diam.-black, 140 km gefahr., Pr. 2.000,- (NP 2750,-) 05194 7465

Eier & Kartoffeln Vorbestellung zu Ostern Elektro Schlote Soltau Telefon 05191 5544

Glastisch 70 x 70 cm, Glastisch oval 130 x 90 cm, Schlafzimmer mit Doppelbett und Schrank in Kirschbaum, Fernsehschrank. Preis: VHS 05191 17175

Herren-Treking Fahrrad 28" - Steppenwolf. Gut gepflegt. Gefedert, schwarz matt, hydr. Bremsen, Alfine-8 Nabenschaltung. VB 450,- 0172 4382396

Fernseher LG 32=zoll 81cm 85.- VB.Samsung s7 Egde Gold 160.- VB. Kaminofen 35.- VB. Anlage Sony gross 120.- VB. Klein Verstärker CD Boxen 80.- VB. 0172 4695497

Bienenvölker Garnica m. Gesundheitszeugnis ab 120.-, Waschkessel zum Rähmchen abkochen m. Kupfereinsatz 120.- 05192 6835

Verkaufe 15 Heu-Rundballen (1,25 m) vom 1. Schnitt 2019 (Juli) für 35.-/Stück. Gute Qualität für Pferde. 0151 62605464

3 Leder Couch Garnituren, 14 Monate alt, NP 1400.-, cremefarben, wegen Umzug VB 950.-, Breite 2,20 m 05192 9688806

Schlafzimmer zu verkaufen, Echt-Eiche, Schrank 270x197x60, Bett 200x200 + Nachtschränke. Selbstabholung. 05192 1370049

suche

Suche Aufsitzmäher, auch defekt 0172 4404079

Suche Geweihe, Trophäen, Jagdbilder, alte Schellackplatten, Gramophon, Schachspiel, Globus, Tonbandgerät und Bänder, Geige 0178 3031669

Suche dringend Wohnwagen oder Wohnmobil Telefon 01 71 3743474

Wer kann mir und meiner Frau noch vor Ostern die Haare schneiden? Dringend erforderlich! 05192 2391

Suche NSU Quickly zum Restaurieren, auch Einzelteile wie Rahmen und Räder oder Restbestände 0170 3001551

Privatperson sucht ständig Wohnungen und MFH zum Kauf in Soltau, Schneverdingen, Bispingen. 500.- Tippgeberprovision bei Erfolg. 01590 4176837

Nette Familie sucht Wohnwagen zum Kauf von Privat! 0176 80172373

Sammler sucht Orden, Urkunden, Dolche, Säbel, Mützen, Helme usw. aus der Zeit bis 1945! Zahle z. B. für Dt. Kreuz in Gold ab 2.000,- Kommt in gute Hände. 05822 5566, evt. AB

immobilien vermietung

3-Zi.-Whg. in Soltau, ca. 75 qm, komplett renoviert, neue EBK + Bad, Balkon, Garage, 595.- KM + 70.- NK, 2 MM Kt., zum 1.5.2020 0171 8814623

2-Zi.-Whg., 89 qm, in zentraler Lage in Soltau, EBK, Laminat, Etagenhgzg., KM 507.-, NK 108.-, Kt. 1020.-, ab 1.6.2020 zu verm. 05191 12773

Suche in Svd., bevorzugt nördlich Rotenburger/Harburger Str., ruhige 4-Zi.-Whg., EG/DHH o.ä., gern kl. Garten, ab So. 19 h 0163 9183032

Frisch renovierte 3-4-Zimmer-Wohnungen in Munster zu vermieten. 0151 64315540

Lagerfläche, Lagerbox, Stellplatz f. Wohnwagen, keine Scheune, feste Halle, auf Wunsch als abgeteilter Teil in Wietzendorf. 0171 2130842

Hermannsburg, Oldendorf, 2-Zi.-Whg., Küche, Bad, 330,- KM + 150,- NK, 60 qm, 0152 5848943

Dorfmark Ortsmitte, 3 Zimmer, EBK, sep. Eingang, 2 Etagen, frei zum 1.6.2020, Nähe Inform. 0162 6968263

Munster, Zentrum, 4-Zi.-Whg., 130 qm, komplett renoviert, Dusche/Bad, ab sofort frei, Miete 995,- warm. 0152 36686867

Bispingen 2,5 Zi., ca. 65 qm, EBK, Dusche, Balkon, Hausw.-Raum, KM 420,-, Heizung 100,-, NK 80,-, Kauti-2 Kaltmieten 0179 6306118

Wietzendorf, 2-Zimmer-Whg., ca. 63 qm, Loggia, Carport + Abstellr., EBK, Keller, in neuw. kleinen Wohnanlage, ab 01.06.2020, KM 390,- + NK 0174 2379149

Handwerker m. Fam. sucht EFH/DHH in Neuenkirchen zu mieten 05195 960267

Behringen, 1 Zi. Apartment, kpl. möbliert, EBK, Bad Dusche, zu vermieten ab 1.5., 200,- KM + NK, 155 kWh (m²a) 0157 54327593, hj-sasse@t-online.de

heide kurier - Ihr idealer Werbepartner

immobilien kauf / verkauf

Meyer IMMOBILIEN über 45 Jahre 29640 Schneverdingen - Verdener Straße 2 EFH in Schneverdingen, alles top gepfl. u. modernisiert, 175 m² Wfl., 7 Zi., EBK, 3 Bäder, Gä.-WC, Keller, Garage, 799 m² Grd., B, 220 kWh, Öl Bj. 02, B..... € 279.000,- www.meyer-traumhaus.de Telefon (051 93) 98090 - Fax (051 93) 980910

stellenmarkt

Allround Haus- und Hofhandwerker in Soltau in Teilzeit/Dauerstellung gesucht. 05191 18045

Erfahrene Malerfachkraft sucht Arbeit. 0174 2045340

Biete in Schneverdingen Einkaufshilfe, Arztfahrten oder Putz Job im privaten Haushalt an. 0162 7670960

Zuverlässige Reinigungskraft für Privathaushalt in Neuenkirchen-Delmsen gesucht, 1x pro Woche 4-5 Std. nach Vereinbarung 0173 2359426

tiermarkt

Ziegen Jungtiere oder Eve mit Lamm, bunt, Riesen Brahma und Riesenkaninchen zu verkaufen. 0152 26282570

www.tierarzt-terjung.de Notdienst 05193 / 97 29 12

Verkaufe schöne Ziegensittiche von 2019, Geschlecht unbekannt. 0171 4536477

sie & er

Liebenswürdiger Er, 58 J., sucht eine liebe Sie. 0176 47154225

Herzmade für einen gemeinsamen Neubeginn gesucht. Er, Anfang sechzig, 176 cm groß, schlank, sucht Dich. Chiffre 15463

Mann 60+ sportl., attraktiv sucht nette Sie z. Kuscheln, Sex u.v.mehr? Hobbys Sex, Golf, Tennis, Sauna, Radf. Bitte melde Dich! hajo955@t-online.de

Ich bin zu jung um alleine zu sein. Bin 71 J. Wenn Du Mut hast und einen neuen Start möchtest, dann melde Dich doch mal. Bin eine Sie. 0176 51327278

urlaub

WOHNMOBILVERMIETUNG TELEFON (05195) 96 09 91 WWW.HR-FAHRZEUGVERMIETUNG.de

sonstiges

Onkel Gerd in Neuenkirchen! Alles Liebe, Gute und ganz viel Gesundheit zu Deinem Geburtstag wünschen Dir die Dorfmarkler!

Baumdienst F. Wohlberg Spezialfällung auch per Seilklettertechnik, Rodung, Entsorgung, Häckseln, Stubben fräsen Kostenloser Ortstermin 05195 365 - 0151 28748164 Fam.Wohlberg@gmail.com

Rustikales Blockhaus auf dem Schützenplatz in Munster für Feiern jeglicher Art bis zu 120 Personen zu vermieten. Weitere Infos 0152 06059574

2 braune Sessel zu verschenken wegen Umzug in kleinere Wohnung, fast wie neu. Sie rufen an und ich stelle sie in den Carport. 0152 56589200

Wer geht zum Birkwild? Bitte melden 04265 8374

Biete kostenlose Hilfe zur Selbsthilfe bei Sorgen mit dem PC, Windows, Internet, Schadware, am Telefon 0151 50811105

Habe ca. 50 gut erhaltene Umzugskartons abzugeben sowie Papier zur Verpackung. Kontakt unter 0172 9322948 (WhatsApp) oder 05191 6233781

Brauchen Sie Hilfe? Haushalt, Garten, Einkauf, Botengänge usw?? Wir sind 2 nette Damen mit PKW und helfen Ihnen gerne weiter 0176 23220750

dienstleistungen

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN schnell - sauber - preiswert Einlagerungen u.a. Dienstleistungen. www.haushaltssaufloesungen-soltau.de Info: Fa. Kilian 05191 967191

ALU-WINTERGÄRTEN - Wintergarten-Beschattungen - Terrassen-Überdachungen aus Aluminium - Fenster - Rollläden Mekwinski Bauelemente GmbH • 29643 Grauen Telefon 051 93/67 01 und 1091 - Fax 1077

Baumfällungen u. -beschnitt aller Art vom Fachbetrieb inkl. kmpl. Entsorg. - Stubben fräsen - Holz häckseln bis 60 cm Ø - Baufeldräumung (Forst-, Rodedfräse) Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53

Haushaltssauflösungen, Entrümpelungen und Umzüge. Preiswert. Telefon 05191 15443

Terrassen-überdachungen aus Alu Beraten - Montieren und Reparieren - alles aus einer Hand von Ihrem Fachmann. MEYER-ROLLADEN 29643 Tewel - Schwalingen Straße 5 05195 343 - www.meyer-rolladen.de seit über 40 Jahren

Handelskontor Fitschen KG Trapezbleche ab 6,95€/m² inkl. MwSt. Stegplatten Lichtplatten Alu Terrassendächer Doppelstabmatten Offenser Weg 1, 27404 Heeslingen direkt am Kreisel 04281 95 40 512 www.dachplatten24.de

heide kurier Ihr starker Partner in Sachen Werbung!

partnerkontakte

Hausfrau saugt gern! 01523-786 9017

Glückliches Ende

Soltau: Kind kam nicht zu Schaden

SOLTAU. Was zunächst möglicherweise wie ein schrecklicher Unfall erschien, nahm schließlich doch ein glückliches Ende: Ein Spaziergänger meldete der Polizei Soltau am Freitagnachmittag, dem 27. März, gegen 17 Uhr den Fund von Kinderbekleidung im Uferbereich eines Sees in einem Soltauer Naherholungsgebiet.

Nach Überprüfung kam die Befürchtung auf, dass ein Kind in dem See zu Schaden gekommen sein könnte. Deshalb wurden die Feuerwehren Soltau und Wolterdingen alarmiert, die mit sogenannten Suchstöcken und einem Boot ergebnislos den See absuchten. Außer-

dem wurde ein Personenspürhund eingesetzt, der ebenfalls ergebnislos nach dem vermeintlich verschwundenen Kind suchte. Da die Polizei auch Anwohner nach einem entsprechenden Kind befragte, wurde der Vorfall schließlich in den sozialen Medien bekannt, was dazu führte, dass sich am Samstag der Vater des gesuchten Kindes bei der Polizei meldete.

Es stellte sich heraus, dass sein vierjähriges Kind beim Spielen lediglich nasse Füße bekommen und daher die feuchte Kleidung ausgezogen hatte. Dem Kind ging es gut, nur die Kleidung war am See vergessen worden.

Schutzausrüstung

Zentrale Verteilung im Heidekreis

HEIDEKREIS. Der Landkreis Heidekreis hat am vergangenen Freitag, dem 3. April, mit der zentralen Verteilung von medizinischer Schutzausrüstung für die Pflegeeinrichtungen, den Rettungsdienst, die Kliniken und für die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte im Landkreis. Grund sind die Engpässe in der Beschaffung.

Derzeit ist die Nachfrage nach Schutzkleidung, Mundschutz und Desinfektionsmittel sehr hoch. Damit der Bedarf gedeckt werden kann, hat der Heidekreis die zentrale Beschaffung übernommen. Die Bestellungen erfolgen über die Kommunen, die diese koordiniert an die Kreisverwaltung weiterleiten. Dazu wurden alle Arztpraxen, Pflegeeinrichtungen, Rettungsdienste und

Kliniken im Landkreis angeschrieben. Der Bedarf der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, der vorrangig durch die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen zu erfüllen ist, wird in der zentralen Abwicklung des Heidekreises berücksichtigt. Die Städte und Gemeinden sowie Samtgemeinden unterstützen den Landkreis bei der Verteilung des benötigten Materials vor Ort. Die Erstausslieferung startet am kommenden Freitag. Die Folgelieferungen werden danach laut Landkreis wöchentlich erfolgen.

Wer aus dem Kreis der Empfänger kein entsprechendes Schreiben vom Landkreis erhalten hat, kann sich gern an per E-Mail an info@heidekreis.de an den den Landkreis Heidekreis wenden.

notdienste

Table with 2 columns: Service Name and Contact Info. Includes: Allgemeine Rettungs- und Notdienste, Qualifizierter Krankentransport, Kreiskrankenhäuser - Heidekreis-Klinikum GmbH, Augenärztlicher Notdienst, Zahnärztlicher Notdienst, HNO-fachärztlicher Notdienst, Tierärztlicher Notdienst Altkreis Soltau, Apotheken-Notdienst.



# Förderungen angelaufen

Dr. Karl-Ludwig von Danwitz weist auf Richtlinien hin

**HEIDEKREIS.** „Das niedersächsische Wirtschaftsministerium handelt in der Coronakrise schnell und zuverlässig. Die bisherige Richtlinie zur Förderung von Soloselbständigen, Kleinst- und Kleinunternehmen wurde zum 31. März durch zwei vereinfachte Richtlinien, die jetzt bundeseinheitlich sind, ersetzt“, darauf weist jetzt Karl-Ludwig von Danwitz, Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis Soltau, hin.

Die erste Richtlinie, „Corona-Soforthilfe für Kleinunternehmen und Soloselbständige“, setze dabei die Bundesförderung eins zu eins um und richte sich an Soloselbständige, freiberuflich Tätige und Kleinunternehmen mit bis zu zehn Beschäftigten. Diese können in zwei Stufen Zuschüsse von bis zu 9.000 Euro (bei Unternehmen bis zu fünf Beschäftigten) beziehungsweise 15.000 Euro (bei Unternehmen bis zu zehn Beschäftigten) zur Deckung ihres betrieblichen Defizites (des Saldos aus Einnahmen und Ausgaben) erhalten.

„Eine Inanspruchnahme persönlicher oder betrieblicher Rücklagen ist dabei nicht mehr notwendig. Diese werden nicht auf eine Förderung angerechnet. Dies ist eine extrem gute Nachricht für unsere Unternehmer“, so der Christdemokrat. Außerdem sei es gelungen, den Antrag weniger bürokratisch zu gestalten.

Die zweite Richtlinie „Corona-Soforthilfe für Kleinunternehmen“ richte sich an Unternehmen und freiberuflich Tätige mit elf bis zu 49 Beschäftigten. Auch hier erfolge die Förderung in zwei Stufen: Bis zu 20.000 Euro für Unternehmen mit elf bis 30 Beschäftigten und bis zu 25.000 Euro für Unternehmen mit 31 bis 49 Beschäftigten. Die übrigen Regelungen seien in beiden Richtlinien identisch.

„In beiden Richtlinien ist eine Abdeckung der Lebenshaltungskosten nach ausdrücklicher Vorgabe des Bundeswirtschaftsministeriums nicht Bestandteil der Förderung.

Sollten die Lebenshaltungskosten nicht gedeckt sein, kann ergänzend die Grundsicherung nach Arbeitslosigkeit II beantragt werden“, erläuterte von Danwitz.

Und weiter: „Da in den vergangenen Tagen bereits tausende Anträge eingegangen und bearbeitet worden sind, werden alle bisherigen Antragstellerinnen und Antragsteller die Möglichkeit bekommen, ihren Antrag auf die neuen Richtlinien umzustellen, da diese im Regelfall besser dotiert sind.“

Die N-Bank werde dazu in den nächsten Tagen alle Betroffenen ansprechen und diesen die Möglichkeit eröffnen, ergänzend zu der schon erhaltenen Förderung des Landes eine weitere Unterstützung zu bekommen. Ein schon erhaltener Förderbetrag werde allerdings angerechnet, sollte sich nach der neuen Fördermöglichkeit aufgrund der Vorgaben des Bundes eine höhere Summe ergeben. „So wird eine Doppelförderung vermieden und wir sichern allen kleinen Unternehmen in Niedersachsen ein Maximum an Förderung und Unterstützung in diesen schwierigen Zeiten zu“, so von Danwitz.

Weiterreichende Informationen dazu gibt es in Kürze auf der Webseite der N-Bank unter <https://www.nbank.de/Blickpunkt/COVID-19-%E2%80%93-Beratung-f%C3%BCr-unsere-Kunden.jsp>.

# Für dieses Jahr abgesagt

Munster: „Tag der Bundeswehr“ am 13. Juni fällt aus



Das Organisationsteam hatte sich auf den „Tag der Bundeswehr“ gefreut, der jetzt abgesagt worden ist.

Foto: Katrin Hanske, FMZ Munster

**MUNSTER.** Viele Vorbereitungen sind bereits gelaufen, doch die derzeitige Situation und künftige Unwägbarkeiten sorgen auch in der Örtzstadt für Veranstaltungsausfälle: Wegen der Coronakrise wird der „Tag der Bundeswehr 2020“ am 13.

Juni 2020 für alle beteiligten Standorte - also auch für Munster - abgesagt. „Mit Blick auf die besonderen Herausforderungen für das Personal der Streitkräfte in Zusammenhang mit der Coronakrise und der derzeit nicht kalkulierbaren Gesamt-

situation im Juni ist diese Absage notwendig“, heißt es dazu von der Bundeswehr. An welchen Standorten der „Tag der Bundeswehr“ dann im Jahr 2021 laufen werde, solle zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden.

# Notfall-KIZ einfacher

Hilfe für Familien mit wenig Einkommen

**HEIDEKREIS.** Mit dem Notfall-Kinderzuschlag („Notfall-KiZ“) erhalten Familien mit geringem Einkommen einfacher finanzielle Unterstützung in der Krisenzeit. Anträge auf Kindergeld und Kinderzuschlag können bei der Familienkasse online ausgefüllt werden.

Durch die Corona-Krise kommt es bei vielen Familien zu unvorhergesehenen Einkommenseinbußen. Neben dem Kindergeld können Familien mit kleinem Einkommen bei ihrer Familienkasse auch einen Kinderzuschlag beantragen. Im Rahmen des Sozialschutzpakets hat die Bundesregierung die Beantragung nun kurzfristig als „Notfall-KiZ“ vereinfacht. Familien mit geringem Einkommen können so monatlich bis zu 185 Euro pro Kind erhalten, wenn sie die Voraussetzungen erfüllen.

Der Direkteinstieg zum „Notfall-KiZ“ ist auf der Internetseite der Bundesagentur für Arbeit zu finden: <https://www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/notfall-kiz>. Neben wichtigen Informationen, einer Übersicht der aktuellen Änderungen und Antworten auf die wichtigsten Fragen kann mit Hilfe des „KiZ-Lotsen“ geprüft werden, ob ein Anspruch besteht: <https://www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kiz-lotse>. Ist dies der Fall, kann der online-Antrag



Für Familien in Not gibt es den Kindergeldzuschlag. Nun gibt es Sonderregelungen wegen der Corona-Krise.

aufgerufen und ausgefüllt werden: <https://con.arbeitsagentur.de/prod/kiz/ui/einstieg>.

Sowohl der Antrag auf Kindergeld als auch der Antrag auf Kinderzuschlag können online ausgefüllt werden. Alle Informationen sowie die Zugänge zu den eServices der Familienkasse finden sich auf: <https://www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder>

Der unterschriebene Antrag mit den erforderlichen Nachweisen kann dann auf dem Postweg an die zuständige Familienkasse gesendet werden.

## familienanzeigen

Wenn Liebe einen Weg zum Himmel fände und Erinnerungen Stufen wären, würden wir hinaufsteigen und dich zurückholen.

*Petra Zawadzki-Hollas*

\* 27.04.1968 † 23.03.2020

Es war zu früh, dass du gehen musstest.

Wir nehmen in Liebe und Dankbarkeit Abschied

Dein Achim,

Matthias, Jasmin und Tim,

Deine lieben Eltern,

Ramona, Thomas und Judith

und alle weiteren Angehörigen

Die Abschiedsfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle. (Hermann Hesse)

**Margarethe Pautsch**

\* 29.05.1925 † 29.03.2020

Wir sind sehr traurig

Deine Heidrun

Meike, Julian, Silke und Steffi

Traueranschrift:

Heidrun Heitmann, Imkerweg 13, 29640 Schneverdingen

Die Urnenbestattung findet im engsten Familienkreis statt.

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen, und die Erinnerung an all das Schöne mit dir wird stets in uns lebendig sein.



**Brigitte Kunze**

geb. Görlitz

\* 7. 1. 1961 † 14. 3. 2020

In Dankbarkeit und stiller Trauer

**Ingo Kunze  
und alle Angehörigen**

Die Trauerfeier hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

29633 Munster, Brucknerstraße 27



Der Tod ist nicht das Ende, nicht die Vergänglichkeit. Der Tod ist nur die Wende, Beginn der Ewigkeit.

**Elke Ruschmeyer**

geb. Gerberding

\* 29. 1. 1947 † 29. 3. 2020

In Liebe  
Dein Wilhelm  
sowie alle Angehörigen

Schultenwede, Lünzener Straße 51

Aus gegebenem Anlass werden wir uns von ihr im kleinen Kreis verabschieden.

G&R

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog über die stillen Lande, als flöge sie nach Haus. - Eichendorff -



Ein einziger Mensch fehlt und alle Welt ist leer.

**Herbert Hoef**

\* 26. 1. 1932 † 6. 3. 2020

In stiller Trauer  
Familie Hoef

Aus gegebenem Anlass nehmen wir im engstem Familienkreis Abschied.

G&R

# Lkw kippt auf die Seite

**BISPINGEN.** Ein Lkw-Fahrer verlor am Dienstagabend, gegen 18 Uhr die Kontrolle über sein Fahrzeug und verunglückte auf der A7, Richtung Hamburg, in der Gemarkung Bispingen. Der 55jährige Fahrer gab an, aufgrund eines Hustenanfalls von der

Fahrbahn abgekommen und dort auf die Seite gekippt zu sein. Der Mann wurde bei dem Unfall leicht verletzt und kam mit dem Rettungswagen in ein Krankenhaus. Zu Stau kam es aufgrund des geringen Verkehrsaufkommens nicht.

# Osterfeuer später

Corona: Traditionelle Termine fallen aus

**HANNOVER.** Für viele Niedersachsen gehören sie zu den Osterfeiertagen einfach dazu: die traditionellen Osterfeuer. „Dieses Jahr macht die Corona-Krise uns allen aber einen Strich durch den Terminkalender“, so Niedersachsens Umweltminister Olaf Lies. „Da mit Blick auf die strengen Beschränkungen Menschenansammlungen mit mehr als zwei Personen derzeit verboten sind, müssen die traditionell geplanten Osterfeuer-Termine landesweit ausfallen.“ Die Landesregierung möchte den Niedersachsen die Brauchtumpflege trotzdem ermöglichen - zu einem späteren Zeitpunkt. Lies: „Osterfeuer können nach der Corona-Krise abgebrannt werden, wenn es die aktuellen Beschränkungen nicht mehr gibt.“

„Das ist eine einmalige Geschichte“, so Lies, „daher sei möglichen

kritischen Stimmen schon jetzt gesagt: Nach Ostern werden keine Abfälle illegal entsorgt. Ziel ist und bleibt die Brauchtumpflege und nicht das Verbrennen von Abfällen.“ Anlieferungen weiterer Brennmaterialien zu bereits bestehenden Osterfeuerplätzen sind ab sofort nur noch zu einem von der Gemeinde festgelegten Termin für das Abbrennen des Osterfeuers gestattet. Pro Gemeinde ist dann ein neuer Termin und ein Ausweichtermin oder ein Wochenende für das Abrennen des Brauchtumpfeuers festzulegen.

Dieser ist von der zuständigen Ordnungsbehörde mit dem Landkreis abzustimmen. Wird gänzlich auf Osterfeuer verzichtet, greifen die Regeln zur Beseitigung von pflanzlichen Abfällen und Treibsel außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen (Pflanzenabfallverordnung).



**familienanzeigen**

**Werner**

Alles von Dir fehlt :  
Dein Lächeln,  
Deine Wärme,  
Deine Stimme.

Wir vermissen Dich  
und trauern mit Deinen Lieben.

**Hanna, Walter, Rita, Horst, Jutta, Günter,  
Karin, Ernst August, Otti, Gisela.**

Wenn ich doch gleich nichts fühle von deiner Macht,  
du führst mich doch zum Ziele auch durch die Nacht.



**Horst Kutzinski**

\*17.05.1936 † 27.03.2020

**Du bleibst uns unvergessen**

Deine Ulli (Ursula)  
Andreas und Astrid  
mit Lars und Till  
Bernd und Bettina  
mit Ramona und Serena, Harold und Urenkel

Unter den derzeit gegebenen Umständen kann die Beisetzung nur im engsten Kreis der Familie stattfinden. Wir wissen euch an diesem Tag mit uns verbunden.

Bad Bevensen

Bohlmann Bestattungen GmbH, 21406 Melbeck, Uelzener Straße 2

Unsere Kinder haben „Ja“ gesagt!

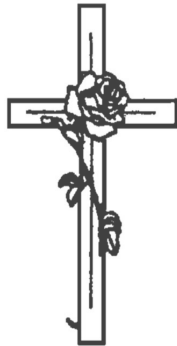
**Anna & Patrick von Dollen**  
geb. Jimme

2. April 2020

Wir freuen uns sehr

Christine von Dollen · Renate & Detlef Jimme

Schmerzlich ist der Abschied,  
doch dich von deinem Leiden erlöst zu wissen,  
gibt uns Trost.



**Klaus-Dieter Domroes**

\* 03.05.1958 † 18.03.2020

Wir denken an dich  
Carola mit Familie  
Jens mit Familie  
Nicole mit Familie  
Birgit mit Familie  
sowie alle Angehörigen und Freunde

Traueranschrift: Jens von Alm, Alvermannsgrund 2, 29633 Munster

Aufgrund der aktuellen Lage findet die  
Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,  
und eine Last fallen lassen dürfen,  
die man lange getragen hat,  
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.  
Hermann Hesse

Ganz herzlich möchten wir uns bedanken für helfende Hände,  
intensive Gespräche und spontane Begleitung, die

**Erika Erbes**

† 04.03.2020

in ihrem Leben und ganz besonders in den vergangenen  
Wochen erfahren hat.

Wir danken auch für Worte und Gesten, die uns  
nach ihrem Tod erreichten und trösteten.

Reinhard und Sabine  
Sigrid und Wolfgang  
Martin und Anna mit Clara und Anton  
Dorothee  
Christian

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, du siehst die Blumen nicht mehr blühen.  
Hast nie geklagt, hast stets geschafft, gar manchmal über deine Kraft.  
Du warst so einfach und so schlicht, dein ganzes Leben war nur Pflicht.  
Hast uns geliebt umsorgt, bewacht und selten nur an dich gedacht.  
Alles hast du gerne gegeben, immer helfen war dein streben.



**Elisabeth Euhus**

geb. Drewes

\* 02.05.1929 † 25.03.2020

In Dankbarkeit für viele  
gemeinsame Jahre nehmen wir Abschied

Jürgen und Silke Euhus  
mit Lotta und Hinrik  
Elli Krebs geb. Drewes

Marianne Rüter geb. Drewes  
Irene Drewes geb. Nack

mit allen Angehörigen

Jürgen Euhus, Hässtrasse 18, 29649 Wietzendorf

Wir haben uns im kleinen Kreis von Elisabeth verabschiedet,  
wir wissen um die Verbundenheit mit Elisabeth  
und mit uns, auch wenn ihr aufgrund der jetzigen Situation  
nicht an der Trauerfeier teilnehmen durftet.

Statt Karten

Wir vermissen Dich sehr!

**Oliver John-Wesseloh**

\*11.4.1976 † 9.3.2020

Von ganzem Herzen sagen wir

**DANKE**

allen, die sich mit uns verbunden fühlen,  
für die tröstenden Worte, gesprochen, wie geschrieben,  
für die vielen Gebete, Umarmungen und  
alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,  
für Buch-, Blumen- und Geldspenden,  
für gebackene Kekse, Kuchen und Torten,  
für eine wunderschöne Trauerfeier,  
eine würdevolle Urnenbeisetzung.

Wir fühlen uns durch Gott und Euch getragen und vertrauen auf Gottes Wort!

„Ich will dich nicht verlassen, noch von dir weichen!“

Josua 1, 5

Im Namen aller Angehörigen

**Susann, Ole, Max & Ben Wesseloh**

Wir haben in aller Stille  
Abschied genommen.

**Waltraud Kothe**

\* 21.05.1935 † 21.03.2020

**Andreas Kothe**  
und Angehörige

Institut Farthmann Soltau

*Immer mit der Hoffnung, ich schaff's, bin ich nun am Ende meiner Kraft.  
Darum weinet nicht mehr, meine Lieben, wäre ich auch gerne noch bei euch  
geblieben. Haltet fest zusammen und reicht euch die Hand,  
das ist mein Wunsch bei meinem letzten Gang.*

**Sigrid Heuer**

geb. Thölke

7. 11. 1945 – 26. 3. 2020

In Liebe

Hauke  
mit  
Tim

Randi  
mit  
Maximilian

Lars und Maren  
mit Otis, Bennet,  
Christopher

Mama hätte Euch gerne dabeigeht.  
Aufgrund der derzeitigen Situation mussten wir jedoch  
im engsten Familienkreis Abschied nehmen.

She left us with the sunset ...

**Marie-Ilse Thran**

geb. Küker

\* 27.09.1916 † 31.03.2020

Dass ihre Liebsten sie nicht mehr besuchen konnten, hat ihre Seele nicht verstehen können...

Ihre Bescheidenheit und große Freude über die kleinsten Dinge in ihrem Leben werden uns immer ein Vorbild sein.

Die Erinnerung an ihr verschmitztes Lächeln mit ihren funkelnden Augen wird uns stets begleiten.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir schweren  
Herzens Abschied von meiner lieben Mutter,  
Oma und Uroma

**Ille Redeker  
Angela mit Mel Redeker  
Claus-Peter Saeger**

Wir danken allen, die Ilse Thran in Liebe und Freundschaft begegnet sind, sie unterstützt und sie auf ihrem Weg begleitet haben. Unser besonderer Dank geht an die Eheleute **Brigitte und Wolfgang Günther, Herrn Dr. med. Feldbrügge** sowie dem gesamten **Team vom Alten- und Pflegeheim Eichenhof**, vor allem auch für die liebevolle Mitgestaltung ihres 100. Geburtstags.

Die Beisetzung fand, aufgrund der besonderen Situation, im engsten Familienkreis statt. Eine Trauerfeier im Gedenken an Ilse Thran ist angedacht, sobald die Situation es zulässt.

Hatesohl Bestattungen, Neuenkirchen

Ihr Lachen, ihre Gespräche,  
ihre Herzlichkeit fehlen.  
Es ist still geworden.  
Was bleibt, ist ihre Liebe und  
unser unendlicher Dank an die  
vielen schönen Momente,  
die wir mit unserer Mutter hatten.

Wir danken für die große Anteilnahme  
aller Verwandten, Freunde und Bekannten,  
die uns sehr geholfen hat.  
Sie war und ist trostspendend.

Vielen Dank für die schönen Worte,  
die Spenden und den Blumenschmuck.

**Erika Richert**

† 17.02.2020

Armin Richert, Claudia Quensel,  
Hubertus und Henny Richert  
sowie deren Familien.

Munster, im April 2020



